



YORCKER

N°146

DAS FILMMAGAZIN

VON ADAM MCKAY DEM OSCAR®-PRÄMIERTEN CO-AUTOR UND REGISSEUR VON THE BIG SHORT

Christian **BALE**
Amy **ADAMS**
Steve **CARELL**
Sam **ROCKWELL**
Tyler **PERRY**

VICE – DER ZWEITE MANN

DER VERLORENE SOHN

WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG?

ASCHE IST REINES WEISS

EIN KÖNIGLICHER TAUSCH

THE SISTERS BROTHERS – DER MENSCH LEBT NICHT VOM TOD ALLEIN

DIE BERUFUNG – IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT

BEALE STREET

LAMPENFIEBER

TRAUTMANN – GELIEBTER FEIND

VORHANG AUF FÜR CYRANO

OF FATHERS AND SONS – DIE KINDER DES KALIFATS

DAS HAUS AM MEER

EIN GAUNER & GENTLEMAN

BABYLON *Kreuzberg*
BLAUER STERN
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
Delphi LUX

FILMTHEATER *am*
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL

KANT KINO

NEUES OFF

ODEON

PASSAGE

ROLLBERG

YORCK / NEW YORCK

NEW YORK

DER ZWEITE MANN

YORCK.DE

FEB – MÄR
2019

ANNAPURNA PICTURES PRÄSENTIERT LING GARY SANCHEZ PRODUKTION PLAN B ENTERTAINMENT PRODUKTION EIN FILM VON ADAM MCKAY CHRISTIAN BALE AMY ADAMS STEVE CARELL SAM ROCKWELL „VICE“ TYLER PERRY ALISON PILL UND JESSE PLEMONS COSTUME DESIGNER FRANCINE MAISLER KATY BRISCOLL MOYLER MUSIK NICHOLAS BRITTELL KOSTÜMENDESIGNER SUSAN MATHESSON SCHNITT HANK CORWIN, A.C.E. SZENARIOLLO PATRICE VERMETTE KAMERA GREIG FRASER, A.S.C., A.C.S. AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN MEGAN ELLISON CHELSEA BARNARD JULIAN LONGNECKER ROBYN WHOLEY JEFF WAXMAN PRODUZENT VON BRAD PITT DEDE CARPENTER, p.g.a. JEREMY KLEINER, p.g.a. WILL FERRELL ADAM MCKAY, p.g.a. KEVIN MESSICK, p.g.a. DREHBUCH UND REGIE ADAM MCKAY

@VICE.DERFILM WWW.VICE-FILM.DE



18 OSCAR® BESTER FILM
NOMINIERUNGEN BESTER HAUPTDARSTELLER | BESTE REGIE





Herzlich willkommen im Friedrichstadt-Palast.

Siehe Seite 24.

Das *Private* ist wieder *politisch*, hat der scheidende Dieter Kosslick seiner letzten Berlinale – freilich in anderem Kontext – noch auf die Fahnen geschrieben, da zeigt uns der einmal mehr überragende Christian Bale als VICE Dick Cheney, wie das Politische umgekehrt zur Privatsache vernetzwerkelt werden und bis ins US-Verteidigungsministerium führen kann. Bis an den *Supreme Court* wird Ruth Bader Ginsberg ihrer *BERUFUNG* folgen und muss sich dabei insbesondere zu Karrierebeginn gegen viele Männer und noch mehr Vorurteile behaupten.

Robert Redford - auch mit 82 Jahren lässig

Ob es die Berufung des ehemaligen Wehrmachtssoldaten »Bert« TRAUTMANN war, seinen Teil zur Versöhnung zwischen Briten und Deutschen beizutragen, ist unklar; als legendärer Torwart von Manchester City (1949 bis 1964) tat er es einfach – gegen Widerstände. Rassistische Vorurteile sind in der *BEALE STREET* im Memphis der 70er-Jahre an der Tagesordnung. Vorverurteilungen und Justizskandale ebenso, die das junge Paar – Fonny und Tish – überleben muss. Überleben lassen gehört nicht zum Handlungsspielraum der *SISTERS BROTHERS*, trotzdem lässt auch dieser schwarzhumorige Western Platz für Mordskrupel. Mit Skrupeln hält sich *EIN GAUNER & GENTLEMAN* wie Robert Redford in seiner angeblich letzten Rolle nicht auf, dafür ist dieser Mann auch mit 82 Jahren zu lässig - und dann noch Danny Glover und Tom Waits als Komplizen; besser konnte er nur als *Sundance Kid* abtreten. Auftreten ist das Thema der Dokumentation *LAMPENFIEBER*, die die Kinder des jungen Ensembles des Friedrichstadtpalasts während der Vorbereitungen auf den großen Premierenabend begleitet. Aber sehen Sie selbst!

Ihre YORCKER

VERANSTALTUNGEN	4
OPER & TANZ	8

FILMKRITIKEN

— ab 21.02.2019	VICE – DER ZWEITE MANN ...	13
	DER VERLORENE SOHN	14
— ab 28.02.2019	WIE GUT IST DEINE	
	BEZIEHUNG?	15
	ASCHE IST REINES WEISS	16
	EIN KÖNIGLICHER TAUSCH ...	19
— ab 07.03.2019	THE SISTERS BROTHERS	
	– DER MENSCH LEBT NICHT	
	VOM TOD ALLEIN	20
	DIE BERUFUNG – IHR KAMPF	
	FÜR GERECHTIGKEIT	21
	BEALE STREET	22
— ab 14.03.2019	LAMPENFIEBER	24
	TRAUTMANN – GELIEBTER	
	FEIND	25
— ab 21.03.2019	VORHANG AUF FÜR	
	CYRANO	27
	OF FATHERS AND SONS	
	– DIE KINDER DES KALIFATS ..	28
	DAS HAUS AM MEER	29
— ab 28.03.2019	EIN GAUNER & GENTLEMAN ..	30
	KINOADRESSEN	32
	INFORMATIONEN	34
	MONGAY	36
	WAS UNS SONST NOCH	
	GEFÄLLT	39
	KINDERFILME	46
	LAUFENDES PROGRAMM	48
	DEMNÄCHST	49

BRECHT

EXKLUSIV NUR EINE WOCHE IM KINO

14. – 20.02.2019

KANT KINO

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Nach Thomas Mann wendet sich Heinrich Breloer mit BRECHT erneut einem Jahrhundert-Literaten zu. Über eine Zeitspanne von 40 Jahren erzählt der Film in zwei Teilen das von Kunst, Frauen und Zeitgeschichte so bewegte wie bewegende Leben des meistgespielten deutschen Dramatikers des 20. Jahrhunderts.



DIE BERUFUNG

BERLIN-PREMIERE MIT PODIUMSDISKUSSION

20.02.2019

19 UHR

KINO INTERNATIONAL

Das Biopic DIE BERUFUNG erzählt vom emanzipatorischen Kampf einer kongenialen Frau, die an Gerechtigkeit glaubte und mit einem bahnbrechenden Fall vor Gericht zog. Im temporeichen Schlagabtausch mit scheinbar unbelehrbaren Justizvertretern bewies die Juristin Ruth Bader Ginsburg Scharfsinn und Geisteswitz. Eine inspirierende Geschichte, die unter der gegenwärtigen Präsidentschaft der USA aktueller kaum sein könnte und viel Gesprächsstoff bietet. *Siehe auch Seite 21.*



Es diskutieren nach dem Film:

Dr. Katarina Barley, Bundesministerin der Justiz

Dr. Maria Wersig, Präsidentin Deutscher Juristinnenbund

Dr. Emilia Roig, GF Center for Intersectional Justice

Moderation: Teresa Bücken, Chefredakteurin Edition F

DIE SCHULE AUF DEM ZAUBERBERG

PREMIERE

26.02.2019

20 UHR

DELPHI LUX

Der Dokumentarfilm DIE SCHULE AUF DEM ZAUBERBERG ermöglicht uns den Blick auf eine Welt, von der wir selten etwas erfahren: die Welt der extrem überprivilegierten Jugend. *»Wir haben vielleicht viel Geld, aber am Ende sehnen wir uns doch alle nach dem Gleichen: Anerkennung unserer Eltern.«*



FAMILIE BRASCH

SONDERVERANSTALTUNG IN ANWESENHEIT VON MARION BRASCH

03.03.2019

11 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Zur DVD-Veröffentlichung von Annkatrin Hends famosem Film über die Familie Brasch lädt der Verleih zu uns ins FAF. Nach der Vorführung wird signiert und ein Gläschen Sekt gibt's auch.

MID90S

SONDERVORSTELLUNGEN

07.03.2019

DELPHI LUX & ROLLBERG
KINO INTERNATIONAL

21 UHR

22 UHR



Jonah Hills Regiedebüt ist eine Zeitreise mitten in die 90er. Eine Zeit, in der Skateboarden sportliche Konventionen sprengte und man mit Mixtapes Mädels beeindruckten konnte. MID90S ist Jonah Hills Liebeserklärung an die 90er-Jahre. Gedreht auf 16 mm und mit einem Soundtrack von den Pixies bis zum Wu-Tang-Clan, gelingt dem Hollywood-Star ein Nostalgietrip in eine Zeit, deren Mode und Popkultur heute Kult sind. Mit an »Board« die jungen Profiskater Na-ke Smith und Olan Prenatt.

REISS AUS – 2 MENSCHEN, 2 JAHRE, 1 TRAUM

PREVIEW IN ANWESENHEIT VON LENA WENDT UND ULRICH STIRNAT

06.03.2019

DELPHI LUX

20.30 UHR

KINOSTART AM 21.03.



Ein halbes Jahr Auszeit wollen sich Ulli und Lena nehmen und von Hamburg nach Südafrika fahren. Dort kommen sie nie an. Stattdessen rollen sie in ihrem alten Land Rover Terés und dem knapp 40 Jahre alten Dachzelt, das sie von Ullis Patentante geschenkt bekommen haben, knapp zwei Jahre durch Westafrika.

Ein Film, der die wunderbaren, auch aber die Schattenseiten des Reisens offenbart. Der einen mitnimmt, aufwühlt, froh macht, schockiert und erstaut. Einem Mut macht, seinen eigenen Traum anzugehen. Ein Film, der ansteckt mit der Faszination und Liebe für Afrika.

CHRISTO – WALKING ON WATER PREVIEW IN ANWESENHEIT VON CHRISTO

26.03.2019

17.30 UHR

DELPHI FILMPALAST

Regisseur Andrey Paounov blickt in CHRISTO – WALKING ON WATER hinter die Kulissen und verfolgt den turbulenten Entstehungsprozess dieses gigantischen Kunstwerks.

Vor dem malerischen Bergpanorama der italienischen Alpen realisierte der legendäre Installationskünstler Christo 2016 auf dem Lago d'Iseo seine »Floating Piers«. Mit leuchtend gelben Stoffbahnen bespannte Stege aus schwankenden Pontons verbanden die beiden Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer und zeichneten ein abstraktes Kunstwerk in die Landschaft. Das Werk existierte nur für 16 Tage, ermöglichte es aber über 1,2 Millionen Besuchern, auf dem Wasser zu laufen.



MONSIEUR CLAUDE 2 PREVIEWS IN ANWESENHEIT VON DARSTELLER CHRISTIAN CLAVIER

02.04.2019

CINEMA PARIS (OmU)

18 UHR

KINO INTERNATIONAL (dt.) 19.30 UHR

Monsieur Claude kehrt zurück, denn nach allerlei scheinbar erfolgreichen Befriedungsversuchen haben seine Töchter samt Multikulti-Schwieger-söhnen neue Herausforderungen für Maman und Papa in der Hinterhand. Die Fortsetzung von Philippe de Chauverons Erfolgskomödie hat bereits am Starttag den ersten Platz der französischen Kinocharts erklommen.

Bei uns startet MC2 am 04.04.2019.



Der Goldene HANDSCHUH

JONAS DASSLER

IST FRITZ HONKA

 **69^{te}** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb

Ein Film von Fatih Akin
NACH DEM ROMAN VON HEINZ STRUNK

WARNER BROS. PICTURES PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON BOMBERO INTERNATIONAL · WARNER BROS. FILM PRODUCTIONS GERMANY UND PATRIE · EIN FILM VON FATIH AKIN – DER GOLDENE HANDSCHUH

JONAS DASSLER · MARGARETHE TIESEL · KATJA STUDD · MARC ROSEMANN · TRISTAN GÖBEL · UWE RORDE · HARK BOHM · VICTORIA TRAUTTMANSDOORFF · ADAM BOUSDOUKOS · JESSICA KOSMALLA
MARTINA EITNER-ACHEAMPONG UND BARBARA KRABBE · BILDGESTALTUNG RÄINER KLAUSMANN (DVA) · SCHNITT ANDREW BIRD · FRANZISKA SCHMIDT-KÄRNER (REDF) · MASKE MAIKE HEINLEN · DANIEL SCHRÖDER · LISA EDELMANN
SCENARIUM TAMO KUNZ · KOSTÜMIERIN KATRIN ASCHENDORF · DIALOGLEITER JOERN MARTENS · SOUND SUPERVISOR KAI STORCK · MUSIK RICHARD BOROWSKI · MIXING FM EINHEIT · CASTING MONIQUE AKIN · HERSTELLUNGSLEITUNG KLAUS SPINNLER · 35140 SCOTT KIRBY
CO-PRODUZENTEN WILLI GEIKE · JÉRÔME SEYDOUX · SOPHIE SEYDOUX · ARDAYAN SAFAEE · PRODUZENTEN NURHAN ŞEKERCI-PORST · FATIH AKIN · HERMAN WEIGEL · BUCH UND REGIE FATIH AKIN · NACH DEM ROMAN VON HEINZ STRUNK

VERBODEN BEI DEN BILDRECHTEN · IN WARTUNG PUBLIKUMSRECHTEN · IN WARTUNG PATRIE RECHTEN · IN WARTUNG DER VERLEIHRECHTEN · IN WARTUNG DER VERLEIHRECHTEN
COPYRIGHT 2010 WARNER BROS. PICTURES, A TIME WARNER COMPANY. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

 BOMBERO
INTERNATIONAL

 PATRIE

 DOLBY DIGITAL
DOLBY DIGITAL
DOLBY DIGITAL

 DOLBY DIGITAL
DOLBY DIGITAL
DOLBY DIGITAL

 FBA

AB 21. FEBRUAR IM KINO

 WARNER BROS. PICTURES
A TIME WARNER COMPANY

 THE MATCH FACTORY

 WARNER BROS. PICTURES
A TIME WARNER COMPANY

 WARNER BROS. PICTURES
A TIME WARNER COMPANY

FILMREIHE NACHHALTIGKEIT MONATLICH AM ERSTEN FREITAG

im Delphi LUX



MORE THAN HONEY

01.03.2019
DELPHI LUX

18 UHR

Mehr als ein Drittel unserer Nahrungsmittel ist abhängig von Bestäubung durch Bienen. Regisseur Markus Imhoof war schon früh mit der einzigartigen Welt der emsigen Insekten vertraut und ist auch heute noch mit ihnen verbunden. Ein Film über das Leben, über Menschen und Bienen, über Fleiß und Gier, über Superorganismen und Schwarmintelligenz.

Beim anschließendem Gespräch wird ein bezirkliches Wildbienenschutzprojekt vorgestellt. Wie können Wildbienen- und Umweltschutz im urbanen Raum durch kurz- und längerfristige Projekte, Bildungsangebote und Kampagnen in Berlin und weltweit gefördert und vernetzt werden?

Ein Filmabend in Kooperation mit
deutschewildtierstiftung.de



THE HUMAN SCALE

05.04.2019
DELPHI LUX

18 UHR

Seit über 40 Jahren steht für den Architekten und Stadtplaner Jan Gehl das Leben der Menschen in Großstädten im Mittelpunkt seiner revolutionären Arbeit. **THE HUMAN SCALE** präsentiert die einzigartigen Möglichkeiten der Städtebauer und Architekten, Visionen von menschlichem und nachhaltigem Stadtleben aufzuzeigen. Regisseur Andreas M. Dalsgaard hat ein ästhetisches Experiment geschaffen, einen inspirierenden Film – für alle Seiten.

Der öffentliche Raum – ein Ort für alle? In Kooperation mit Yasser Almamoun ([plattform nachwuchsarchitekten](http://plattform-nachwuchsarchitekten.de)) und weiteren Initiativen diskutieren wir, wie öffentliche Plätze aufgewertet und sinnvoll genutzt werden können.

Ein Filmabend in Kooperation mit
plattform-nachwuchsarchitekten.de

Eine Filmreihe des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf, Moderation: Lidia Perico

EXHIBITION ON SCREEN

Jeden Sonntag im Cinema Paris, Capitol Dahlem und Filmtheater am Friedrichshain

Exhibition on Screen bringt die größten Meisterwerke der Kunstgeschichte auf die große Kinoleinwand. Verknüpft mit Künstlerbiografien und einem beispiellosen Blick hinter die Kulissen bahnbrechender Ausstellungen aus den bedeutendsten Kunsthäusern unserer Zeit.



DER JUNGE PICASSO

AB 07.04.2019

Eintritt: 10 €

Pablo Picasso ist einer der größten und – bis zu seinem Tod 1973 – auch einer der produktivsten Künstler aller Zeiten. Viele Filme haben sich bereits mit seinen späten Jahren beschäftigt – mit seiner Kunst, den Affären und dem großen Freundeskreis. Aber wo nahm das alles seinen Anfang? Was hat Picasso zu dem gemacht, was er wurde? Es ist Zeit, sich den frühen Jahren des Künstlers zuzuwenden und sich die Erziehung und die Bildung anzuschauen, die zu seiner außergewöhnlichen Leistung führte. In enger Zusammenarbeit mit allen drei Picasso-Museen in Malaga, Barcelona und Paris zeigt dieser Film den Aufstieg des Künstlers.

Mehr Infos gibt's auf: exhibitiononscreen.com.

LITERATUR LIVE

PAUL VAN DYK – IM LEBEN BLEIBEN



26.03.2019

KINO INTERNATIONAL

20 UHR



Paul van Dyk ist einer der berühmtesten DJs der Welt. Er hat Fans auf allen Kontinenten. Fast jedes Wochenende spielt er in den angesagtesten Klubs – bis er auf einer Bühne in ein metertiefes Loch stürzt. Für die Ärzte ist rasch klar: Paul van Dyk wird ein Pflegefall im Rollstuhl bleiben. Ohne jede Erinnerung an sein früheres Leben. Ohne Musik. Aber es kommt anders.

In seinem Buch verarbeitet Paul van Dyk den Moment des Fallens und die Zeit nach dem Aufwachen aus dem Koma. Vor allem aber zeigt er, wie wichtig Optimismus, Motivation und insbesondere Liebe sind, um in einer fast aussichtslosen Situation wieder ins Leben zurückzufinden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Thalia Buchhandlung, Beneventobooks und der Yorck-Kino GmbH. Präsentiert von radio eins und tip.

CINE EN ESPANOL



Unsere monatliche Reihe für Filme aus Spanien und Lateinamerika mit dem spanischen Kulturinstitut *Instituto Cervantes* im wunderschönen Kino *Neues Off* in Neukölln!

Mehr Infos gibt's auf: yorck.de



ROYAL OPERA HOUSE AUS LONDON

Delphi Filmpalast

ROH Live Kino bringt *Weltklasse-Opern* und *-Ballette* in die Kinos, live und in High-Definition direkt von der Bühne des *Royal Opera House* in *Covent Garden* in London in mehr als 1.500 Kinos rund um die Welt. Die *ROHLive* Kinossaison 2018/19 umfasst 11 Liveübertragungen. Eindrucksvolle Inszenierungen, vor und hinter den Kulissen spektakuläre Opern- und Balletterlebnisse!

Hier die nächsten Termine:



DON QUIXOTE

19.02.2019 | 20.15 UHR

BALLETT

Nach Marius Petipa, Musik: Ludwig Minkus

Arrangement: Martin Yates

In Carlos Acostas dynamischer Produktion triumphieren Liebe und Freundschaft. Ein mitreißendes Ballett.



LA FORZA DEL DESTINO

02.04.2019 | 19.15 UHR

OPER

Unter der Regie von Christof Loy und der musikalischen Leitung von Antonio Pappano ist Verdis epische Oper in einer Starbesetzung zu erleben. Mit Anna Netrebko, Jonas Kaufmann und Ludovic Tézier.

Spezialpreise für diverse Abonnements

Preise: 23 € / 19,50 €

BOLSCHOI-BALLETT AUS MOSKAU

*im Delphi Filmpalast und
Filmtheater am Friedrichshain*

Zum 9. Mal in Folge präsentiert das Bolschoi Ballett in der Saison 2018/19 die größten Klassiker – wieder aufgeführt von den aktuell meistgefeierten Choreografen und einigen der besten Tänzer der Welt für ein exklusives Kinoerlebnis.

Im März und April zeigen wir:



DORNRÖSCHEN

10.03.2019 | 11 UHR

BALLETT

Choreografie: Juri Grigorowitsch

Musik: Peter Tschaikowski

Ein glanzvoller Klassiker voller Fantasie und Wunder, ein Meilenstein des klassischen Stils. Die jüngere Bolschoi-Generation nimmt uns mit auf eine traumhafte Reise in diesem sehenswerten Bolschoi.



DAS GOLDENE ZEITALTER

07.04.2019 | 11 UHR

BALLETT

Choreografie: Juri Grigorowitsch

Musik: Dmitri Schostakowitsch

Mit seiner jazzigen Partitur ist dieses Ballett eine erfrischende, farbenfrohe und schillernde Satire des Europas der Goldenen Zwanziger.

Preise: 23 € / 19,50 €

Karten und das ganze Programm finden Sie auf www.yorck.de.

DIE BERÜHMTESTE NASE VON PARIS

VORHANG AUF FÜR CYRANO



„Dieses große
Spektakel macht
einen Heidenspaß.“
BANDE A PART

Co-funded by the
European Union



Creative
Europe
media

WWW.CYRANO-DERFILM.DE  /PROKINO

STUDIOCANAL



© LEGENDE FILMS - EZRA - GAUMONT

AB 21. MÄRZ IM KINO

JOHN C. REILLY

JOAQUIN PHOENIX

JAKE GYLLENHAAL

RIZ AHMED

DER MENSCH LEBT NICHT VOM TOD ALLEIN



THE SISTERS BROTHERS



DER NEUE FILM VON JACQUES AUDIARD
 EIN PROPHET & DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN

 75
 MOSTRA INTERNAZIONALE
 D'ARTE CINEMATOGRAFICA
 LA BIENNALE DI VENEZIA 2019
 Best Director

AB 7. MÄRZ IM KINO



VICE – DER ZWEITE MANN

USA · 2018

Der Mann, der jahrzehntelang im Hintergrund der US-Regierung die Fäden zog. Dick Cheneys Lebensgeschichte ist spannender und unglaublicher als die meisten Politthriller.

Er wollte nie im Rampenlicht stehen und er wusste sehr genau, warum. Dick Cheney hat sehr früh gelernt, dass es sich auszahlt, lieber unscheinbar in der zweiten Reihe Strippen zu ziehen und eigene Interessen zu verfolgen. So wurde er durch beharrliche Arbeit jüngster Stabschef im Weißen Haus unter Ford, Verteidigungsminister unter Bush sen. und schließlich Vize unter Bush jun. Mit Letzterem handelte er einen Deal aus, der ihn mit mehr Macht ausstattete als jeden Vizepräsidenten vor und nach ihm. Und sorgte damit nach den Anschlägen vom 11. September maßgeblich für den Irakkrieg und die Antiterrormaßnahmen, deren Auswirkungen den Nahen Osten und die Welt bis heute prägen (und Cheney zu einem sehr reichen Mann machten).

Das mal komische, mal gruselige, aber immer faszinierende Porträt eines Mannes

Regisseur Adam McKay zeichnet seinen Werdegang nach, vom Trunkenbold in den frühen 1960ern zum jungen Assistenten von Donald Rumsfeld und dem leisen, stetigen Aufstieg bis ins Zentrum der Macht. Treibende Kraft war dabei immer wieder seine Ehefrau Lynne.

Das Interessante an McKays Ansatz ist, dass er kein klassisches Biopic abliefert. Vieles muss bei einem sich immer bedeckt haltenden Mann wie Cheney Spekulation bleiben – und das thematisiert der Film durch eine Inszenierung und Erzählstimme, die das immer schon mitreflektieren. Das wirkt dann bisweilen auf den ersten Blick wie eine Mischung aus Oliver Stone, der bei JFK ordentlich fabulierte, und dem zur plakativen Propaganda neigenden Michael Moore wie gerade wieder bei FAHRENHEIT 11/9. McKay legt diese nicht nachweisbaren Stellen aber offen, lässt immer wieder Originalaufnahmen einfließen und den Zuschauer eigene Schlüsse ziehen. Und trotz aller Ernsthaftigkeit in der Sache spürt man seinen Werdegang bei der legendären Comedyshow Saturday Night Live, sein Stil ist stets eine Mischung aus Investigation und satirisch-schwarzem Humor, bisweilen kippt es ins Surreale. Mit großer Fabulierlust baut er Momente ein, die weniger Gimmicks als erhellende Brüche sind. Alles zusammen ergibt es das mal komische, mal gruselige, aber immer faszinierende Porträt eines Mannes, den wohl kaum jemand in all seinen Facetten kennt. Noch nicht einmal seine eigene Frau. JG

START
21.02.19

REGIE

Adam McKay

FILMOGRAPHIE

2004 Der Anchorman

2010 Die etwas anderen Cops

2013 Anchorman – Die Legende kehrt zurück

2015 The Big Short

DREHBUCH

Adam McKay

DARSTELLER

Christian Bale

Amy Adams

Steve Carell

Sam Rockwell

KAMERA

Greig Fraser

LÄNGE

132 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
21.02.19

REGIE

Joel Edgerton

FILMOGRAPHIE

2015 The Gift

DREHBUCH

Joel Edgerton

DARSTELLER

Lucas Hedges

Nicole Kidman

Joel Edgerton

Russell Crowe

Xavier Dolan

KAMERA

Eduard Grau

MUSIK

Saunders Jurriaans

LÄNGE

115 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



DER VERLORENE SOHN

USA / AUS · 2018

BOY ERASED

In den USA werden jährlich Tausende queere Jugendliche in »Konversionstherapien« geschickt, um sie von ihrer Homosexualität zu »heilen«. Davon erzählt das engagierte Drama.

Vor allem bei evangelikalischen Christen in den Vereinigten Staaten hält sich noch immer der Irrglaube, Homosexualität sei eine erworbene Störung, die man durch Therapie heilen kann. Garrard Conley wurde selbst von seinen Eltern in eine solche Anstalt geschickt und hat seine qualvollen Erfahrungen in seiner Autobiografie *Boy Erased* beschrieben, die auch auf Deutsch erschienen ist und nun als Vorlage dieses bewegenden Dramas mit Starbesetzung dient.

Ein zutiefst bewegendes, differenziert erzähltes Familiendrama

Der 19-jährige Jared wächst in einer Kleinstadt in Arkansas auf, sein Vater ist der Prediger im Ort, seine Mutter kümmert sich um Familie und Haushalt. Als Jared ihnen eines Tages gesteht, dass die Gerüchte an der Schule wahr sind und er auf Jungs steht, drängt ihn sein Vater zu einer Umerziehungstherapie bei einer ominösen christlichen Organisation. Wenn er nicht zustimmt, wird er seine Familie verlassen müssen. Vor diese Wahl gestellt, erklärt sich der junge Mann dazu bereit. Regisseur Joel Edgerton, der auch das Drehbuch adaptiert hat, übernimmt

hier zusätzlich noch die Rolle des Erziehers Victor Sykes, ein bigotter Ex-Schwuler, der die Jungs (und wenigen Mädchen) im vermeintlichen Sinne Gottes mit fragwürdigen Gehirnwaschemethoden zurechtbiegen will. Jareds traumatische Erlebnisse in der Anstalt werden immer wieder durch Rückblenden unterbrochen, die seine Jugend im ultrareligiösen Umfeld ebenso zeigen wie die ungelungenen Annäherungsversuche zwischen ihm und seiner Freundin und der ersten verstörenden homosexuellen Erfahrung. Edgerton vermeidet dabei jede Schwarzweißmalerei, die reaktionären Moralapostel handeln tatsächlich aus Überzeugung oder einfach schlichtem Überlebenswillen, man spürt die Verunsicherung ihrer Männlichkeit hinter der bigotten Fassade. Auch der Vater will im Grunde nur das Beste für seinen Sohn, kann aber letztlich nicht aus seiner Haut. Einzig Jareds Mutter, die Nicole Kidman bravurös spielt, wächst über sich selbst hinaus, als sie erkennt, welches Leid sie ihrem Jungen antun. **DER VERLORENE SOHN** ist ein zutiefst bewegendes, differenziert erzähltes Familiendrama, das schon jetzt einer der wichtigsten Queerfilme des Jahres ist.

JG



START
28.02.19

REGIE
Ralf Westhoff

FILMOGRAPHIE
2007 Shoppen
2010 Der letzte schöne
Herbsttag
2014 Wir sind die
Neuen

DREHBUCH
Ralf Westhoff

DARSTELLER
Julia Koschitz
Friedrich Mücke
Bastian Reiber
Maja Beckmann
Michael Wittenborn

KAMERA
Marc Achenbach

MUSIK
Oliver Thiede

LÄNGE
111 min

WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG?

D · 2019

Aus den Ups und Downs der Beziehungsachterbahn hat Ralf Westhoff eine hübsche, kleine Komödie gemacht – mit guten Dialogen, viel Situationskomik und ordentlich Tempo.

»Ich will, dass alles so bleibt, wie es ist«, lautet das Credo des leicht verpeilten Software-Entwicklers Steve, der schon lange mit Carola zusammenlebt. Die beiden sind ein eingespieltes Team. Sie vertrauen einander und sind sich fast immer einig. Doch wie das Leben so spielt: Kaum hat Steve diesen Satz ausgesprochen, ist plötzlich alles ganz anders. Steves Freund Bob ist wieder Single, weil ihn seine Freundin vollkommen unerwartet wegen eines deutlich älteren Mannes verlassen hat, der ausgerechnet Tantra-Lehrer ist. Nur bei Steve kann sich Bob so richtig ausweinen, nach außen ist der auch der erwartete Seelenröster, aber innen rumort es, denn Bobs Worte hinterlassen Spuren bei Steve. Als Erstes kommen kleine Zweifel, und bald wird Steve von Misstrauen erfasst: Ist Carola wirklich glücklich? Liebt sie ihn noch? Macht er was falsch? Er sammelt Symptome, wird immer hellhöriger und empfindsamer, Probleme im Job kommen dazu, der unglückliche Bob entwickelt sich zur Nervensäge. Irgendwann steht Steve tatsächlich bei Harald, dem Tantra-Lehrer, sprichwörtlich auf der Matte und entschließt sich zur Selbstoptimierung – körperlich, seelisch und sexuell. Das bleibt nicht unbemerkt. Und es kommt, wie es kommen muss: Der Reigen

der Irrungen und Wirrungen nimmt weiter seinen Lauf. Carola wundert sich zuerst, dann wird sie selbst misstrauisch. Dann folgen ein paar Missverständnisse, und die beiden trennt nur noch ein Millimeterchen von der endgültigen Beziehungskatastrophe.

Die Chemie zwischen den beiden Hauptdarstellern funktioniert bestens

Mit flottem Spiel trägt das gut aufgelegte Darstellerteam viel Power in die überdrehte Handlung. Dabei schafft es Ralf Westhoff – und vielleicht ist das sein Markenzeichen –, seine Geschichte immer noch so dicht an der Wirklichkeit zu erzählen, dass gewisse Wiedererkennungseffekte auftreten. Die Chemie zwischen den beiden Hauptdarstellern funktioniert dabei bestens mit Julia Koschitz als Carola und Friedrich Mücke als Steve. Maja Beckmann als Carolas beste Freundin, Bastian Reiber als Bob und der unvergleichlich komische Michael Wittenborn als Tantra-Lehrer verkörpern die passenden Sidekicks in einer Komödie um Freud und Leid von Langzeitbeziehungen.

sic!

START
28.02.19

REGIE
Jia Zhang-Ke
.....
FILMOGRAPHIE
2006 Still Life
2007 Useless
2013 Touch of Sin
2015 Mountains May
Depart

DREHBUCH
Jia Zhang-Ke

DARSTELLER
Zhao Tao
Liao Fan
Zheng Xu
Casper Liang

KAMERA
Éric Gautier

MUSIK
Giorgio Lim

LÄNGE
136 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



ASCHE IST REINES WEISS

CHN / F · 2018

JIANG HU ER NU

In drei Akten erzählt der vielgelobte Regisseur Jia Zhang-Ke von den moralischen Werten der Unterwelt, von großer Liebe, Hass und Gleichgültigkeit – vor allem aber: von China!

Jianghu, das war schon im Zeitalter der ehrenvollen Schwertkampfgeschichte die Unterwelt der Ausgestoßenen und Geächteten. 2001 in der langsam untergehenden Bergbaustadt Datong sind Schwerter in Auseinandersetzungen zwar nicht mehr Mittel der Wahl, Gerechtigkeit und Ehrenkodex bestimmen jedoch weiterhin das Selbstverständnis der mafiaähnlichen Triaden, deren regionale Bruderschaft von Bin angeführt und dessen Freundin Qiao geprägt wird. Doch in dem krisengeschüttelten Ort bekommt es die Tradition mit der aufmüpfigen Jugend zu tun. Als Bin eines Tages von einer Motorradgang fast totgeprügelt wird, vertreibt Qiao die Angreifer mit der Pistole des Geliebten und wandert prompt wegen der scharfen Waffengesetze für fünf Jahre in den Knast. Aus Liebe schützt und verschweigt sie den eigentlichen Besitzer, vergolten wird es ihr schlecht. Der vorzeitig aus der Haft entlassene Bin entschwindet besuchslos in eine 8000 Kilometer entfernte Region zu einer anderen Frau. Jahre später reist ihm die auch äußerlich auf sich selbst zurückgeworfene Qiao nach, durchquert ein sich wandelndes China, um ihre Liebe schließlich durch den Filter der Demütigung zu schicken. Doch es wird noch einen weiteren

gemeinsamen Abschnitt in beider Leben geben. Wieder in Datong, aber unter gänzlich anderen Bedingungen.

Qiao schickt ihre Liebe durch den Filter der Demütigung

Jia Zhang-Ke erzählt nicht nur eine tiefe, ungewöhnliche Liebesgeschichte, er verknüpft mit beeindruckenden Bildern das traditionsreiche mit dem modernisierten China. Hier reicht die Anwesenheit einer vergoldeten Statue eines mittelalterlichen Generals, um den Streit innerhalb der Triade zu schlichten, dort schauen wir mit Qiao von der Fähre aus auf Ortschaften in der Gegend des Drei-Schluchten-Staudamms, die im wahrsten Sinne des Wortes dem Untergang geweiht sind. Mit Qiao stellt er eine unbequeme Heldin in den Mittelpunkt, deren Logik und deren moralische Wertmaßstäbe auch dann noch – weitgehend – intakt bleiben, wenn ihre emotionale Welt in sich zusammenfällt. Ein intimer, faszinierender Blick auf die Brüchigkeit der Liebe und auf die Bruchstellen eines Landes, das seinen Aufbruch mit regional sehr unterschiedlichen Tempi meistert. Oder eben nicht. LL

DIE WAHRHEIT KANN NICHT BEKEHRT WERDEN

OSCAR®-NOMINIERTER
LUCAS HEDGES

OSCAR®-PREISTRÄGERIN
NICOLE KIDMAN

UND OSCAR®-PREISTRÄGER
RUSSELL CROWE



DER VERLORENE SOHN

DREHBUCH UND REGIE JOEL EDGERTON

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

FOCUS FEATURES PRÄSENTIERT IN ZUSAMMENARBEIT MIT PERFECT WORLD PICTURES UND ANONYMOUS CONTENT ONE BLUE-TONGUE FILMS / ANONYMOUS CONTENT PRODUKTION "BOY ERASED"
LUCAS HEDGES NICOLE KIDMAN JOEL EDGERTON JOE ALVYNN XAVIER DOLAN TROYE SIVAN CHERRY JONES MIT FLEA UND RUSSELL CROWE CASTING CARMEN CUBA, CSA
MUSIK VON LINDA COHEN ANGER DANNY BENSI UND SAUNDER JURRIANS KOSTÜME TRISH SUMMerville SCENARIUM JAY RABINOWITZ, ACE AUSSTATTUNG CHAD KEITH KAMERA EDUARD GRAU
ADAPTATION REBECCA YELLOHAM PRODUZENTEN REBECCA YELLOHAM NASH EDGERTON KIM HOOBERT TONY LIPP ANN RUARK PRODUCED BY KERRY KOHANSKY-ROBERTS P.G.A. STEVE GOLIN P.G.A. JOEL EDGERTON P.G.A.
ANONYMOUS CONTENT
BASIEREND AUF DEN MEMOAREN VON GARRARD CONLEY DREHBUCH UND REGIE JOEL EDGERTON
© 2015 UNIVERSAL PICTURES, INC. / UNIVERSAL PICTURES
FOCUS FEATURES UNIVERSAL PICTURES

AB 21. FEBRUAR IM KINO

f / DERVERLORENESOHN.DE

NACH **WIR SIND DIE NEUEN** DIE **NEUE KOMÖDIE** VON **RALF WESTHOFF**



Wie gut ist deine Beziehung?

AB 28. FEBRUAR IM KINO



**FRIEDRICH
MÜCKE**



**JULIA
KOSCHITZ**



**BASTIAN
REIBER**



**MAJA
BECKMANN**



**MICHAEL
WITTENBORN**

X VERLEIH (EHE) UND WESTHOFF FILM PRODUKTION IN KOOPERATION MIT ARD DEGETO UND BAYERISCHER RUNDFUNK IN VEREINBAR MIT WARNER BROS.
MIT FRIEDRICH MÜCKE, JULIA KOSCHITZ, BASTIAN REIBER, MAJA BECKMANN, MICHAEL WITTENBORN, ANNA DREXLER UND ALS GAST MICHAEL MAERTENS UND STEFFEN GROTH
MUSIK VON BELA BOLYA SCENARIEN VON ALEXANDER WÜRZ REGIE VON CHRISTIAN BISCHOFF HERSTELLUNGSLEITUNG LUI FAUTH PRODUKTIONSLEITUNG CHRISTIAN HELD CO-REGIE TILMAN LASCH GASTWIRTSCHAFT NINA HAIN WIKI OLIVER THIEDE HERGESTELLT VON MARC ACHENBACH
PRODUKTION RALF WESTHOFF REGIEFÜHRER CLAUDIA BRÄSSEL (ARD DEGETO) BIRGIT METZ, TOBIAS SCHULTZE (BR) PRODUZENT RALF WESTHOFF KOPRODUZENT CHRISTINE STROBL KOPRODUZENT CARLOS GERSTENHAUER REGIE RALF WESTHOFF



START
28.02.19

REGIE
Marc Dugain

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2010 Une exécution
ordinaire

DREHBUCH
Chantal Thomas
Marc Dugain

DARSTELLER
Lambert Wilson
Anamaria Vartolomei
Olivier Gourmet
Catherine Mouchet
Igor van Dessel
Kacey Mottet-Klein

KAMERA
Gilles Porte

MUSIK
Marc Tomasi

LÄNGE
100 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

EIN KÖNIGLICHER TAUSCH

F | BE · 2017

L'ÉCHANGE DES PRINCESSES

Versailles 1721: Vier königliche Kinder, eine grausame Staatsräsion und die ständige Anwesenheit des Todes sind die Zutaten zu diesem historisch grundierten Drama vor prachtvoller Kulisse.

Die Idee ist brillant: Um Frieden zwischen Frankreich und Spanien zu stiften, fädelt der französische Regent Herzog Philipp von Orléon ein Eherrangement ein. Seine Tochter, die 12-jährige Louise Elisabeth, soll den 14-jährigen Thronfolger des spanischen Königs ehelichen. Im Gegenzug soll die vierjährige Tochter des spanischen Königs an den Hof von Versailles verpflanzt werden, um Ludwig XV., den 11-jährigen Urenkel des Sonnenkönigs, zu heiraten. Gesagt, getan, der Menschenschacher beginnt. Hier kommt zusammen, was nicht zusammengehört! Louise Elisabeth ist die Einzige, die offen rebelliert, die anderen versuchen, jede(r) auf seine/ihre Art, mit der ihnen aufgezwungenen Rolle fertigzuwerden.

Wie die Trüffelschweine stöbern sie jedes Quäntchen Liebe in ihrer Umgebung auf

Tausch der Prinzessinnen heißt der Bestseller von Chantal Thomas, auf dem der Film beruht. Das Besondere ist, dass sie uns diese Epoche durch die Augen vier höchst unterschiedlicher Kinder sehen lässt. Regisseur Marc Dugain ist es zu verdanken, dass der Film nicht zur Ausstattungsgorgie verkommt. Er macht das Ambivalente

sichtbar. Bilder voller Harmonie und wunderschöne Tableaus im Stil höfischer Gemälde täuschen nicht über die Zurichtungen und das Gefühlschaos der kindlichen Protagonisten hinweg. Die prächtigen Kostüme rascheln, schleifen und kratzen, ihre Schwere und Steifheit behindert jede natürliche Bewegung.

Wie die Trüffelschweine stöbern sie jedes Quäntchen Liebe in ihrer Umgebung auf und werden dabei ausgeforscht, beobachtet und korrigiert. Man staunt, wie die jungen Darsteller diesen Spagat zwischen Kindlichkeit, Rolle und aufgezwungener Reife hinbekommen.

Die melancholischen Augen des 11-jährigen Ludwig XV. haben schon zu viel gesehen. Seine gesamte Familie wurde durch die Pocken dahingerafft. Was soll er mit einer Vierjährigen anfangen, die noch ihre Puppen hinter sich herschleift? Und wie wird das kluge Mädchen mit dessen Gleichgültigkeit fertig? Herzerreißend ist das, und Hofdame Ventadour zuckt immer wieder zusammen, wenn ihren Schützlingen Schmerz zugefügt wird. Sie ist die einzige empathische Person in diesem Menschenexperiment mit offenem Ausgang. Mit welcher Würde die Kinder das meistern, trifft mitten ins Herz.

NAL

START
07.03.19

REGIE

Jacques Audiard

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2009 Ein Prophet

2012 Der Geschmack
von Rost und
Knochen

2015 Dämonen und
Wunder

DREHBUCH

Jacques Audiard

Thomas Bidegain

DARSTELLER

John C. Reilly

Joaquín Phoenix

Riz Ahmed

Jake Gyllenhaal

Rutger Hauer

KAMERA

Benoît Debie

LÄNGE

121 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



THE SISTERS BROTHERS – DER MENSCH LEBT NICHT VOM TOD ALLEIN

F | ESP | RO | USA | BE · 2018

*Kaltblütige Kopfgeldjäger mit tragikomischen Macken und Tücken:
Ausnahmefilmer Jacques Audiards Abgesang auf den klassischen
Erzähl- und Italowestern, der alle Genreregeln bricht.*

Das, was man Leben und Sterben nennen dürfte, ist bei Frankreichs Independent-Ikone Jacques Audiard rein anämische Attitüde: grenzenlos gierige Goldgräberstimmung in Oregon des Jahres 1851. Das konträre Brüderpaar Charlie und Eli, berühmt-berüchtigt kosegekürzt als The Sisters Brothers, fahnden im Auftrage des *sinistren Paradiesflings Commodore* (Rutger Hauer im Kurz-Cameo) nach Hermann Kermit Warm. Der Delinquent soll nämlich ein bahnbrechendes Goldwaschverfahren ausgetüftelt haben. Es gilt, Warm ins Jenseits zu befördern, um die Formel zu rauben. Auf das Opfer ist jedoch ebenso John Morris angesetzt. Seine Mission lautet, ihn bis zum Eintreffen des Whiskey-Schluckers Charlie und des selbstzweifelnden Spinnenangstsinnierers Eli gefangen zu halten. John verfolgt indes gänzlich egoistische Pläne, die beim Zusammenprall der vier pittoresken Charaktere in einem furiosen und kuriosen Finale kulminieren.

*Diese skurrilen Killer sind schon nahezu
abstrakt surreal*

Konzentriert und kontemplativ konterkariert Audiard alle bisherigen Gesetze des

Erzählwesterns mit seinen heillosen Heroen à la John Ford oder den desolaten Realisten eines Italowesterns im Stil von Sergio Corbucci. Leichen pflastern zwar wie in den klinisch-zynischen Ballerballaden unter Clint Eastwood ihren Weg, doch sind diese skurrilen Killer schon nahezu abstrakt surreal, wenn in dieser einzigartigen Kinoperle ein französisch akzentuiertes »Föck jü!« in Donald Trumps erschreckendem Great America zu hören ist. Und wenn Warm bedeutungsschwanger sinniert, dass für ihn »das Gold nur ein nicht profitables Sprungbrett für eine völlig neue Gesellschaft« sei, sagt dies alles über den profunden Plot und das perfekte Skript dieses kontrastreichen Klischee-Killer-Kinos, in dem auch der wehmütige Lonesome-Rider Jake Gyllenhaal seine eigene elendige Erbärmlichkeit als »einem leeren Zylinder ähnelnden Leben« treffsicher charakterisiert. Voll ins Schwarze getroffen hat Maestro Audiard samt Kameramerlin Benoît Debie auch in seinen spartanischen Intensivbildern. Die ambivalente Komplexität der Protagonisten brennt sich durch die lakonischen Direktbilder tief ein, zumal Bösewichter komisch und Helden heimtückisch zugleich angetrabt kommen.

JEA



START
07.03.19

REGIE
Mimi Leder

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1998 Project:
Peacemaker
1999 Deep Impact
2000 Das
Glücksprinzip

DREHBUCH
Daniel Stiepleman

DARSTELLER
Felicity Jones
Armie Hammer
Justin Theroux
Kathy Bates
Cailee Spaeny

KAMERA
Michael Grady

MUSIK
Mychael Danna

LÄNGE
121 min

BEI UNS IN D und OmU

DIE BERUFUNG – IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT

USA · 2018

ON THE BASIS OF SEX

Was für ein Genuss. Der Kampf für Geschlechtergerechtigkeit. Subtil, unaufdringlich, nachhaltig, bezwingend. Superwoman Ruth Bader Ginsburg verändert die Welt mit Verstand und Leidenschaft.

Schon die erste Sequenz bleibt haften. Wir sehen elegant beschuhte und behoste Männerbeine bis zum Knie, Hunderte. Es handelt sich nicht um eine Berufersarmee in Freizeitkleidung, sondern um den Einzug der Jurastudenten in die Elite-Universität Harvard.

1956: Lediglich neun Frauen von 500 Studentinnen sind zugelassen. Bei einem offiziellen Dinner des Fachbereichs muss jede dieser hochbegabten Studentinnen erklären, warum sie einem männlichen Kollegen den Platz wegnehmen.

Der Kampf ist noch lange nicht zu Ende. Nirgendwo auf der Welt.

Ruth, die bereits mit 17 geheiratet hat, ist schlau, sagt nur, sie möchte ihren Mann unterstützen, der auch Jurist sei. Noch legt sie sich nicht an mit den Gralshütern der Gesetze, die die Ungleichheit von Frauen und Männern zementieren. Ruth fasst ihr Studium als Trainingslager auf. Sie ist wie Rocky, sie weiß, was sie will: Für Gerechtigkeit sorgen.

Ein gigantisches Unternehmen, an dem sie sich bis heute aktiv beteiligt. Seit 1993 ist sie Bundesrichterin auf Lebenszeit am obersten Gerichtshof – die

Dokumentation RBG zeigt diesen Weg, und DIE BERUFUNG, der bildbetörende und inspirierende Hollywoodfilm, konzentriert sich auf die Voraussetzungen und Bedingungen dieser 1933 geborenen New Yorkerin, Tochter eines russisch-jüdischen Vaters und einer österreichisch-jüdischen Mutter.

Mit viel Liebe auch zu intimen Details, aber ohne sich zu verzetteln, zeigt Mimi Leder, wie viel Glück Ruth hatte, einen Ehemann zu haben, der sie in allem unterstützt. Das Ehepaar kämpft tatsächlich Seite an Seite, Schreibtisch an Schreibtisch.

Liebe und Wertschätzung schimmern in jeder noch so heftigen Diskussion durch.

Die Frauenbewegung der 60er- und 70er-Jahre bleibt ihr fremd. Erst Tochter Jane macht sie bei einem Streit aufmerksam auf Frauen wie Gloria Steinem. Die Regie lässt die Stereotypen der amerikanischen Gerichtsfilm links liegen. Es ist die *Entstehungsgeschichte* einer der großen Frauen unserer Zeit. Was hat sie zu dem gemacht, was sie ist? Ja, sie ist Wonderwoman, Superwoman. Auch sie hat Neuland betreten. Es geht nicht um Sex, es geht um Gender. Um Gerechtigkeit vor dem Gesetz für alle. Der Kampf ist noch lange nicht zu Ende. Nirgendwo auf der Welt. **GES**

START
07.03.19

REGIE
Barry Jenkins
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2008 Medicine for
Melancholy
2016 Moonlight
.....
DREHBUCH
Barry Jenkins
.....
DARSTELLER
KiKi Layne
Stephan James
Regina King
Teyonah Parris
Colman Domingo
Pedro Pascal
.....
KAMERA
James Laxton
.....
MUSIK
Nicholas Britell
.....
LÄNGE
119 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**



BEALE STREET

USA · 2018

IF BEALE STREET COULD TALK

Regisseur und Oscar-Gewinner Barry Jenkins hat den Roman des offenbar zeitlosen James Baldwin verfilmt und seine ganz eigenen Blue Notes untergemischt.

Heute ist die als Home of the Blues ausgezeichnete Straße in Memphis, Tennessee eine Tourismusattraktion mit Vergnügungszentrum. Als James Baldwin 1974 seinen großen, alle paar Jahre wiederentdeckten Roman *If Beale Street Could Talk* veröffentlichte, stand dieser Ort nahezu symbolisch für ungleiche Lebenschancen, Rassismus und weiße Willkür. Brandaktuell ist die Geschichte derzeit nicht nur wegen der Fehlbesetzung des sehr Weißen Hauses in Washington und des dort bevorzugten Tons, dennoch könnte der Zeitpunkt für eine Verfilmung kaum passender gewählt sein. Ideal besetzt ist dabei die Position des Regisseurs. Mit dem für seinen tief bewegenden Film *MOONLIGHT* mit einem *Oscar* prämierten Barry Jenkins hat sich ein bildgewaltiger, ausgesprochen sensibler Erzähler des Romans angeeignet, der seine Akteure nur selten dem berechtigten Zorn ausliefert, trotzdem nie ihre Unbeugsamkeit in Frage stellt.

Die 19-jährige Tish und der 22-jährige Fonny kennen sich von klein auf, brauchen aber ein Weilchen, bis sie sich ineinander – dafür umso inniger – verlieben. Tish wird schwanger, doch kurz darauf sitzt Fonny bereits im Gefängnis, wird fälschlich der Vergewaltigung einer

Puertorikanerin bezichtigt. Sein unzweideutiges Alibi gilt gegenüber der fragwürdigen Aussage eines rachsüchtigen weißen Polizisten nichts, das schlagseitige Justizsystem kennt nur eine Richtung. Die Nachricht von der Schwangerschaft schweißt die Familie im Kampf um Fonnys Freilassung zusammen, allein dessen Mutter und Schwestern scheren in religiöser Selbstverleugnung aus der Bahn. Trotz eines zunächst bemühten weißen Anwalts scheint der Fall aussichtslos, nur die durch Gefängnisglas weder ein- noch auszusperrende Liebe der beiden hält die Hoffnung am Leben.

... das schlagseitige Justizsystem kennt nur eine Richtung

Obwohl die rassistisch motivierte, behördliche Willkür die Hürden zum Unerträglichem leichtfüßig überspringt, lässt Jenkins seine Protagonisten (fast) immer bei sich bleiben. Unrecht, Wut, Resignation, Zweifel – nie aber steht die Würde, nicht einmal die Selbstbeherrschung der Unterdrückten zur Disposition. Erneut ein preisverdächtiger Film mit hervorragenden Schauspielern und unter die Haut gehender Musik.

LL



Robert Redford

Ein Gauner & Gentleman

Nach einer fast wahren Geschichte.



Robert Redford



Casey Affleck



Tika Sumpter



Danny Glover



Tom Waits



Sissy Spacek

Ab 28. März im Kino

START
14.03.19

REGIE
Alice Agneskirchner
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1994 Rauliens Revier
1998 Waschen und
legen
1999 Im Freibad
2007 Liebe Mama, ich
kannte dich kaum
2017 Auf der Jagd –
Wem gehört die
Natur?

.....
DREHBUCH
Alice Agneskirchner
.....
KAMERA
Marcus Winterbauer
.....
MUSIK
Benjamin Schlez
Berend Intelmann
.....
LÄNGE
92 min



LAMPENFIEBER

D · 2019

In der Hauptrolle: der Berliner Friedrichstadt-Palast, die größte Theaterbühne der Welt. Hier probt das »Junge Ensemble« für die jährliche Premiere, und wir dürfen hautnah dabei sein!

Die neue Show *Spiel mit der Zeit* soll im November herauskommen. Mehr als sechs Monate vorher beginnt bereits die Arbeit daran. 280 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren sind am Friedrichstadt-Palast in der Ausbildung. Sie lernen tanzen, singen, spielen und sprechen. Jedes Jahr können 30 neue Ensemblemitglieder aufgenommen werden. Sie gehören vielleicht mit zu den Glücklichen, die schließlich auf der Bühne stehen dürfen.

Sie zeigt das Leben der kleinen Künstler in allen Facetten

Alice Agneskirchner begleitet die Revueproduktion vom ersten Casting bis zur Premiere. Sie präsentiert die Macherinnen und Macher, allen voran die Direktorin des *Jungen Ensembles*, Frau Tarelkin, und sie stellt einige Kinder näher vor – ihre Familien, ihre Interessen, ihre Beweggründe, warum sie zur Bühne wollen. Da ist ein kleines Mädchen, die zehnjährige Luna, deren Oma früher in der berühmten Girlsreihe des Friedrichstadt-Palastes tanzte und die dem Haus bis heute als Mitarbeiterin verbunden ist. Gemeinsam mit Luna erkundet sie die Welt hinter der Bühne. Die

beiden atmen vergnügt und fasziniert die Theaterluft, ohne die sie vermutlich nicht existieren können. Doch nicht alles ist lustig und schön. Der 13-jährige Oskar lebt für die Bühne und für sein Hobby, die Make-up-Kunst, er hat einen eigenen YouTube-Kanal und muss sich im Alltag oft gegen Anfeindungen wehren, weil er sich als Junge schminkt. Das wahre Leben ist nicht immer nett zu den jungen Künstlern, und das Training ist hart. Manche können nicht mithalten. Alice Agneskirchner spart weder kleine noch große Katastrophen, weder Tod noch Krankheit aus, sie zeigt das Leben der kleinen Künstler in allen Facetten, und schließlich formt sich aus den Einzelteilen einer filmischen Erzählung ein Gesamtbild: Langsam wird aus dem Inhalt des Revuestücks, dem Weg der Proben und den Biografien der Mitspieler eine Handlung, die in der umjubelten Premiere ihren Abschluss findet und wo am Ende alles zu allem passt. Die Schicksale der Kinder scheinen sich wie von Zauberhand in die Handlung einzufügen, die im großen Premierenfinale ihren Abschluss findet. »Zuhause ist, wo man zusammen singt.« Und man möchte mitsingen.

sic!



TRAUTMANN – GELIEBTER FEIND

D / GB · 2018

Marcus H. Rosenmüllers Biopic über das dramatische Leben der Manchester-City-Fußballlegende Bert Trautmann ist eine packende Parabel über Versöhnung, Vereinigung und Völkerverständigung.

Das Runde muss ins Eckige und die Würde in den Kopf der Menschen: Bis dahin ist es jedoch für Bert Trautmann, der als einer der besten Torhüter des Planeten Fußballgeschichte schrieb, ein dorniger Weg: Als junger Fallschirmspringer pirscht er gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in Soldatenkluft mit seinem Bataillon durch das normanische Unterholz, bis an die Zähne bewaffnet. Eine Landmine explodiert, die jungen Leute werden teilweise durch die Luft gewirbelt. Auch der blonde Jüngling liegt verletzt in einem Schlammloch. Von den Briten arretiert, im englischen Gefangenenlager zur Strafarbeit verdammt, ist Fußball für die Gefangenen einziger Lichtblick, so auch für Trautmann. Irgendwann wird Jack Friar, Manager des Provinz-Fußballclubs *St. Helens Town AFC* auf das Jungtalent aufmerksam. Wie auch amourös seine Tochter Margaret. Friar rekrutiert den verhassten Neuling aus Deutschland als Torwart, sein grandioses Talent vereitelt den Abstieg.

Trautmanns Verpflichtung für *Manchester City* provoziert 1949 den Skandal: Ein Ex-Erzfeind in der eigenen Elf? Mannschaftskapitän Eric Westwood deeskaliert mit seiner denkwürdigen Begrüßung: »Es gibt hier keinen Krieg in dieser Kabine.«

Unglaublich: Trautmann bricht sich 1956 im FA-Cup-Finale zwischen *Manchester City* und Birmingham 25 Minuten vor Spielende beim Duell mit Peter Murphy sein Genick, hält weiter, sein Verein gewinnt mit 3:1. England zelebriert ihn wie einen Messias.

Multitalent David Kross ächzte und schwitzte drei Monate zwischen den Pfosten

Hautnah, mit wuchtiger Liebe zum Detail, in seiner gewohnt klaren und prägnanten Bildsprache bannt Marcus H. Rosenmüller die widersprüchliche Vita dieser hierzulande fast unbekanntem Sportlegende in packende Bilder, verknüpft mit einer melodramatischen Lovestory und der just zu Brexit-Zeiten akuten Botschaft von Freiheit und Verbundenheit. Multitalent David Kross ächzte und schwitzte drei Monate zwischen den Pfosten, um seinen Part authentisch zu interpretieren. Mit großem Erfolg. Das Resultat ist ein kurzweiliger Kinokracher mit Wohlfühlgarantie. Am 19. Juli 2013 starb sein reales Alter Ego in Spanien. Diese packende Hommage konnte er leider nicht mehr sehen.

START
14.03.19

REGIE
Marcus H. Rosenmüller
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2006 Schwere Jungs
2008 Räuber Kneißl
2011 Sommer in Orange
2014 Beste Chance
.....
DREHBUCH
Robert Marciniak
Marcus H. Rosenmüller
Nicholas J. Schofield
.....
DARSTELLER
David Kross
Freya Mavor
Gary Lewis
John Henshaw
Michael Socha
.....
KAMERA
Daniel Gottschalk
.....

LÄNGE
120 min

JEA



OSCAR® NOMINIERT

FELICITY JONES

DIE

GOLDEN GLOBE® NOMINIERT


ARMIE HAMMER

BERUFUNG


IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT

AB 7. MÄRZ IM KINO

www.dieberufung-derfilm.de

 /eOneGermany

 /eOneGermany

 /eOneGermany

 participant
media



 eOne



START
21.03.19

REGIE
Alexis Michalik
FILMOGRAPHIE
Langfilmdebüt
DREHBUCH
Alexis Michalik
DARSTELLER
Thomas Solivérès
Olivier Gourmet
Mathilde Seigner
Tom Leeb
Lucie Boujenah
KAMERA
Giovanni Fiore Coltellacci
MUSIK
Romain Trouillet
LÄNGE
110 min
BEI UNS IN **D** und **OmU**

VORHANG AUF FÜR CYRANO

F | BE · 2018

EDMOND

Lange Nase, lockeres Mundwerk und liebeskrankes Herz: Frankreichs Fechtvirtuose und tragikomische Nationaltheaterikone meldet sich in einer frivol-fulminanten Verfilmung von Alexis Michalik zurück.

Der heimliche Held der Grande Nation, dieser tollpatschige Poet mit dem Riesenriecher und der metaphorischen Macht in seinen Liebesversen: Seit der Uraufführung des gleichnamigen Theaterstücks von Edmond Rostand am 28. Dezember 1897 gehört der adelige Amorflüsterer neben Shakespeares Romeo und Goethes Werther zu den wohl tragischsten Liebeslosern der Welt- und Theaterliteratur. Alexis Michalik lässt ihn wiederauferstehen, in einer dialogwitzigen Theater-Screwball-Manier.

Hier aber brennt die Leinwand, angezündet mit Verve in einer wahnwitzigen Satire

Der kongeniale Bühnenautor Edmond Rostand darbt im Paris 1897. Die *Belle Époque* beschert seinen Werken eine Pleite nach der anderen. Das nagt an seinem Ego und seinem Geldsäckel. Rettung naht in Gestalt der Aktrice Sarah Bernhardt, die als unerschütterlicher Fan den Kontakt zu Constant Coquelin, einem der berühmt-beliebtesten Komödianten seiner Zeit, vermittelt. Das Glück scheint Edmond hold, fordert Coquelin doch das Jungtalent auf, ihm einen Hauptpart in *Cyrano de Bergerac* zu verfassen, das in nur 21 Tagen furiose

Premiere zelebrieren soll. »In aller Bescheidenheit, wir werden ein Meisterwerk schaffen!«, lautet die vermessene Vorgabe. Edmond ist verwirrt und verwundert zugleich, vor allem von der unheilbar gesunden Gewissheit unter Druck gesetzt, dass er nicht weiß, wie er diese Herkulesaufgabe bewältigen soll.

Beeindruckend bewältigt indes Regisseur Alexis Michalik diesen komplizierten Filmstoff, der nun als cineastischer Komödienkracher mit perfektem Wortwitz, Timing, Setting und ungeahnten Wendungen das meist gespielte Theaterstück Frankreichs adelt und dabei dem Originalterrain, jenen Brettern, die die Welt bedeuten, treu bleibt. Umso erfreulicher, als in puncto Theaterfilme als »ver«filmtes Theater ein ewig diffiziler Konflikt zwischen eingefleischten Kinojüngern und ehernen Schauspielgurus schwelt. Hier aber brennt die Leinwand, angezündet mit Verve in einer wahnwitzigen Satire über den Soldaten Cyrano de Bergerac (1619–1655), der nicht nur als Wegbereiter der Aufklärung religiöse Dogmen attackierte, sondern als subversiver Anti-Romeo in seiner tragikomischen Sehnsucht nach der schönen Cousine nun auch köstlich-kurzweilige Filmhistorie schreibt.

JEA

START
21.03.19

REGIE
Talal Derki

FILMOGRAPHIE
2013 The Return to
Homs

DREHBUCH
Talal Derki

KAMERA
Kahtan Hassoun

MUSIK
Karim Sebastian Elias

LÄNGE
99 min

BEI UNS IN **OmU**



OF FATHERS AND SONS – DIE KINDER DES KALIFATS

D | LBN | Q | SYR · 2018

Der im Exil lebende Regisseur Talal Derki begleitete zweieinhalb Jahre lang den glühenden Islamisten Abu Osama, der seinen Söhnen von klein auf militantes Gedankengut vermittelt.

Abu Osama glaubt fest daran, dass der seit 2011 währende Bürgerkrieg in Syrien der Auftakt eines Weltkriegs ist, an dessen Ende das »gerechte Kalifat« steht. Dafür kämpft er als Milizionär der al-Nusra-Front, die zum Terrornetzwerk al-Qaida gehörte. Natürlich erzieht der Religionseiferer auch seine Kinder im islamistischen Sinn. Während die Frauen nie vor die Kamera treten, zeigen viele Szenen, wie der Dschihadist seine Söhne mit Schariastudien indoktriniert. Dass fast alle der Kinder nicht zur Schule gehen, versteht sich von selbst.

Die schnörkellosen Bilder liefern unverfälscht wirkende Einblicke

Offensichtlich konnte Talal Derki das volle Vertrauen des Familienoberhaupts gewinnen, was unmittelbare Einblicke in das Leben des IS-Anhängers ermöglicht. Derki begleitet den Mann mehrmals auf Minensuche und zeigt das Leben der Großfamilie in einer einfachen Behausung. Manche Szenen sind so absurd, dass sie fast ausgedacht wirken. Einmal fangen Osamas Söhne einen Vogel; einer der Jüngeren entscheidet, das Tier mit einem Messer zu töten. Hinterher

berichtet er dem Vater: »Wir haben ihm den Kopf abgeschlagen wie du damals dem Mann.«

Die schnörkellosen Bilder liefern unverfälscht wirkende Einblicke ohne forcierte Dramatisierungen. Musik kommt, wenn nicht gerade ein gottesfürchtiges Lied im Autoradio läuft, sehr punktuell zum Einsatz, auch die Montage drängt sich nie in den Vordergrund – schon die Tatsache, dass Derki den Protagonisten so nah kommt, ist aufsehenerregend genug.

Zwischen Panzerwracks und russischen Düsenjägern ergeben sich aber auch Momente relativer Normalität. Mehrere Szenen zeigen die Söhne beim ausgelassenen Spiel. Umso bitterer, dass für sie kein friedliches Leben möglich scheint.

Einmal schickt Osama zwei der Söhne zur Kampfertüchtigung in ein Militärcamp der al-Nusra-Front. Dort müssen die Jungen zur Abhärtung beispielsweise still auf dem Boden liegen, während knapp neben ihren Köpfen die Kugeln der Ausbilder einschlagen. Den Kindern missfällt der Drill, nachts überlegen sie, abzuhaufen. Doch es hilft nichts. Osamas ältester Sohn soll das harte Training weiterführen. Vor der Abreise verabschiedet er sich von einem seiner jüngeren Brüder – wahrscheinlich für immer. CHO



DAS HAUS AM MEER

F · 2017

LA VILLA

Ein mit Bedacht inszeniertes französisches Familiendrama, das viel zwischenmenschliche Spannung aufbaut und mit einer späten Wendung überrascht.

Ein Schlaganfall ihres Vaters bringt die drei Kinder des Mannes in dessen Villa in einem malerischen Küstenort bei Marseille zusammen: die in Paris lebende Theaterschauspielerin Angèle, den frisch entlassenen Professor Joseph und Armand, der seit einer Weile das väterliche Fischrestaurant weiterbetreibt.

Die erzwungene Familienzusammenkunft wühlt Vergangenes auf. Während der irreversibel geschädigte Vater den ganzen Film über komatös im Bett liegt oder auf der Terrasse sitzt, geraten die Schwingungen um ihn herum in Bewegung. Der mit dem Alterwerden hadernde Joseph streitet mit seiner mitgebrachten, viel jüngeren Geliebten Bérangère, die ihn nicht länger bemitleiden will. Der ruhige Armand fühlt sich mit der Verantwortung für den Vater alleingelassen. Und Angèle hat den Heimatort seit zwanzig Jahren nicht besucht, seit ihre kleine Tochter Blanche im Meer vor der Villa ertrank.

Still und leise nähern sich die Geschwister wieder einander an

Das Meer ist in beinahe jeder Szene präsent, meistens direkt im Bild, manchmal nur auf der

Tonspur. Das Wasser steht symbolisch für die Tochter, die darin umkam, und für die geteilte Vergangenheit der Geschwister, die in kurzen, atmosphärisch umgesetzten Rückblenden aufflackert. Still und leise nähern sich die Geschwister wieder einander an, während die regelmäßig über eine Eisenbahnbrücke vorbeifahrenden Züge stets die Möglichkeit einer vorzeitigen Abreise offenhalten.

DAS HAUS AM MEER entwickelt sich in meist unbewegten Einstellungen, kommt mal leichtfüßig und humorvoll, dann nachdenklich und dramatisch daher.

Im Schlussteil vollführen Robert Guédiguian und sein Co-Autor Serge Valletti eine ungewöhnlich späte Wendung ins Zeitpolitische, als Armand und Joseph drei gestrandete Flüchtlingskinder im Wald entdecken und vorübergehend in der Villa aufnehmen. Die als Spiegelung der Geschwister angelegten Kinder wirken wie Echos aus der Vergangenheit und verleihen dem Plot einen neuen Impuls. Wo zuvor erzählerischer Stillstand drohte, baut Guédiguian mit dem Auftauchen der Kinder unverhofft Spannung auf und bereitet ein wunderbar passendes Schlussbild vor, das beide Handlungsstränge harmonisch zusammenführt.

CHO

START
21.03.19

REGIE
Robert Guédiguian
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1995 Auf das Leben, auf den Tod
2000 Die Stadt frisst ihre Kinder
2005 Letzte Tage im Elysée
2014 Café Olympique
.....
DREHBUCH
Robert Guédiguian
Serge Valletti
.....
DARSTELLER
Ariane Ascaride
Jean-Pierre Darroussin
Gérard Meylan
Jacques Boudet
.....
KAMERA
Pierre Milon
.....
LÄNGE
107 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
28.03.19

REGIE
David Lowery

FILMOGRAPHIE
2009 St. Nick
2013 The Saints – Sie
kannten kein
Gesetz
2017 A Ghost Story

DREHBUCH
David Lowery

DARSTELLER
Robert Redford
Casey Affleck
Sissy Spacek
Danny Glover
Elisabeth Moss
Tom Waits
Keith Carradine
KAMERA
Joe Anderson

LÄNGE
93 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



EIN GAUNER & GENTLEMAN

USA · 2018

THE OLD MAN & THE GUN

Seit mehr als 50 Jahren beglückt uns Robert Redford mit unübertrefflich coolem Charme – als bester sympathischer Halldori aller Zeiten. Diesmal allerdings übertrifft er sich selbst!

Forrest Tucker liebt seinen Beruf. Er geht auf in seiner Arbeit, was nicht alle zu schätzen wissen, denn der gut gekleidete Herr im Rentenalter ist ein außergewöhnlich engagierter Bankräuber, und er kann es einfach nicht lassen. Seine Überfälle sind so professionell geplant und die Durchführung ist so elegant, dass die Opfer sich geradezu geehrt fühlen, von ihm bestohlen zu werden. Gemeinsam mit seinen Kumpanen Teddy und Waller zieht er durchs Land, hinterlässt leere Safes, begeisterte Zeugen und verwirrte Ermittler. Eines Tages kommt ihm der Polizist John Hunt auf die Spur ...

Intelligent, spritzig und auf angenehmste Weise oldschoolmäßig

Angeblich feiert Robert Redford mit diesem Film seinen Abschied als Schauspieler. Hoffentlich nicht! Denn dasselbe wie für Forrest Tucker und sein Gaunerleben gilt auch für alle wahren Fans von Robert Redford: Man kann einfach nicht genug bekommen. Und wie guter Wein wird er immer reifer und besser. Als Abschied wäre der Film dennoch gut geeignet, denn das Drehbuch zeigt noch einmal die Highlights aus

einer langen Karriere, quasi einen repräsentativen Querschnitt des Besten vom Besten: Robert Redford darf Draufgänger und Herzensbrecher sein – diesmal verfällt Sissy Spacek seinem unvergleichlichen Sonnyboy-Charme und erweist sich als pfiffige Partnerin auf Augenhöhe. Doch der Love Interest ist eher zweitrangig in dieser beinahe wahren Komödie rund um die echte »Over the Hill Gang«, die auf Robert Redford zugeschnitten ist wie ein besonders schicker und trotzdem lässiger Anzug. Mittlerweile ist er 82 und optisch stark zerknautscht, aber immer noch so entspannt und elegant wie im CLOU, so tricky und gut gelaunt wie in BUTCH CASSIDY AND THE SUNDANCE KID, so unbeugsam und betörend wie in JENSEITS VON AFRIKA, um nur mal ein paar Beispiele zu nennen. Damit das Ganze noch besser funktioniert, hat er neben Sissy Spacek zwei besonders coole Socken an seiner Seite: Tom Waits als Waller und Danny Glover als Teddy. Das Ganze kommt dann so beiläufig intelligent, spritzig und auf angenehmste Weise oldschoolmäßig rüber wie ein prickelnder Champagnercocktail mit einem Hauch von Bourbon. *To roselypt maidens, lightfoot lads ... yours for ever:*

sic!

ZHAO TAO

LIAO FAN



OFFICIAL SELECTION
WETTBEWERB
FESTIVAL DE CANNES

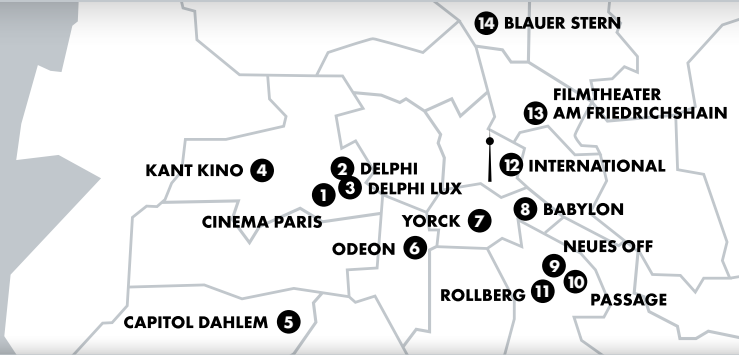


ASCHE IST REINES WEISS

江湖儿女

EIN FILM VON
JIA ZHANG-KE

AB 28.02.2019 IM KINO



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlандstraße / U1
S Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/673

S Zoologischer Garten



3 DELPHI LUX

Kantstraße 10
10623 Berlin
Tel: 322 93 10 40
☎ ☎/119 ☎/137 ☎/81 ☎/54 ☎/50
☎/93 ☎/36

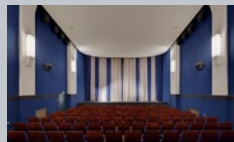
S Zoologischer Garten



4 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎ ☎/349 ☎/95 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7



5 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

BS Thielplatz / Bus 110
U Freie Universität (Thielplatz) / U3



6 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎ ☎/359

U Innsbrucker Platz
S Schöneberg



7 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6



8 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎ ☎/192 ☎/63

U Kottbuser Tor



9 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

S Hermannplatz / U7 / U8



10 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎ ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7



11 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎ ☎/50 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Bodinstraße / U8



12 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5



13 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Böttzowstraße 1-5
10407 Berlin | Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/86 ☎/113 ☎/129

TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Böttzowstraße / Bus 200



14 BLAUER STERN

Hermann-Hesse-Straße 11
13156 Berlin
Tel: 47 61 18 98
☎/165 ☎/75

TRAM BUS M1 / 107, 150, 250
Hermann-Hesse- / Waldstraße



UGC UND NEUE VISIONEN FILMVERLEH PRÄSENTIEREN

»Dieser Film ist noch besser als der erste.«

Le Figaro

CHRISTIAN CLAVIER

CHANTAL LAUBY

»Frech, lustig, clever.«
Le Point

MONSIEUR CLAUDE 2

— IMMER FÜR EINE ÜBERRASCHUNG GUT —



EINE KOMÖDIE VON PHILIPPE DE CHAUVERON

ARY MEDI FRÉDÉRIC NOOM FRÉDÉRIQUE JULIA ÉMILIE ÉLODIE PASCAL SALIMATA TATIANA CLAUDIA
ABITTAN SADOUN CHAU DIAWARA BEL PIATON CAEN FONTAN NZONZI KAMATE ROJO TAGBO

EINE PRODUKTION VON ROMAIN ROJTMAN DREHBUCH, REGIE, DIALOGE PHILIPPE DE CHAUVERON UND GUY LAURENT

ORIGINALMUSIK MARC CHOUARAIN KAMERA STEPHANE LE PARC ERSTER REGIEASSISTENT GREGORY TROY SKRIPT CÉLINE SAVOLDELLI CASTING MARIE-FRANCE MICHEL KÜNSTLERISCHE LEITUNG ISABELLE DE ARAUJO AUSSTATTUNG OLIVIER SEILER
SCHNITT ALICE PLANTIN TON CEDRIC DELOCHE KOSTÜME LISA KORH PRODUKTIONSLEITUNG SYLVESTRE GUARINO EINE PRODUKTION VON LES FILMS DU PREMIER LES FILMS DU 24 IM KOPRODUKTION MIT TFI FILMS PRODUCTION
IN ZUSAMMENARBEIT MIT LA BANQUE POSTALE IMAGE 12 CINECAP 2 MIT BETEILIGUNG VON DCS TFI TMC IM VERLEIH VON NEUE VISIONEN FILMVERLEH © 2018 LES FILMS DU PREMIER - LES FILMS DU 24 - TFI FILMS PRODUCTION



AB 4. APRIL IM KINO



Neue Visionen
FILMVERLEH

„Clever, witzig und bewegend ...
McCarthy und Grant
in der Rolle ihres Lebens.“

Lynn Hirshberg, W Magazine



3 OSCAR®
NOMINIERUNGEN

BESTE HAUPTDARSTELLERIN
MELISSA MCCARTHY
BESTER NENNENDEMITGLIEDER
RICHARD E. GRANT



Melissa McCarthy Richard E. Grant

Can you ever forgive me?

Ab Donnerstag,
21. Februar
nur im Kino

INFORMATIONEN

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 7,50 € für Filme mit normaler Länge.*

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 8,50 € Eintritt.* Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – Sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 6 €.**

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Vierzehn Filmtheater, 450 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren vierzehn Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter york.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

ONLINE-KARTENVERKAUF

Auf york.de erhalten Sie immer schon ab Mittwoch Karten für die kommende Spielwoche – zum gleichen Preis wie an der Kinokasse, zum Ausdruck oder für Ihr Smartphone-Wallet.

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster

Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 - 0 | FAX: 030. 212 980 - 99

E-MAIL: york@york.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

AUTOREN: Judy Garland [JG], Christian Horn [CHO],

Lars Lucke [LL], Jean Lüdeke [JEA], Christiane Nalezinski [NAL],

Gaby Sikorski [SIC], Gesine Strempel [GES]

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

AUFLAGE: 45.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.



icanyoueverforgiveme



UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere vierzehn Kinos und unser Sommerkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK-Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!

In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF. Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76. *Alles unter: KinofürSchulen.de.*

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

UNSER SONDERRABATT FÜR BERLINPASS-INHABER*INNEN

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €*

Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des *berlinpasses* an den YORCK-Kinokassen gilt von Montag bis Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der Sonderpreis von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und -Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei.

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

La Rondine

Giacomo Puccini

John Fiore Musikalische Leitung

Rolando Villazón Inszenierung

Mit Ermonela Jaho, Charles Castronovo,
Alexandra Hutton, Stephen Bronk,
Matthew Newlin u. a.

Karten und Infos: www.deutscheoperberlin.de
030-343 84 343

16., 20., 23. Februar 2019



© Bettina Stöf

DEUTSCHE OPER BERLIN

MONTAG · 18.02.19

— 22 UHR

FREAK SHOW

MONTAG · 25.02.19

— 22 UHR

USA · 2017

91 min



Billy Bloom lässt sich von keinem was sagen. Der ebenso exzentrische wie selbstbewusste Teenager hat es damit auf seiner ultrakonservativen High-school nicht immer leicht. Um es all den Spießern zu zeigen und sich für die Freaks dieser Welt stark zu machen, hat er einen Plan: Er will Königin des Abschlussballs werden.



WIR ZEIGEN EUCH DEN MIT DEM TEDDY-AWARD AUSGEZEICHNETEN BERLINALE-FILM.

BEALE STREET

PREVIEW

MONTAG · 04.03.19

— 22 UHR

USA · 2018

119 min



Für seinen nächsten Film nach dem Oscar-Erfolg *MOONLIGHT* hat sich Barry Jenkins einen Roman des schwulen schwarzen Schriftstellers James Baldwin ausgesucht. Ein berührendes Liebesdrama im Harlem der 1970er, als die schwangere Tish alles versucht, um die Unschuld ihres verhafteten Lovers Fonny zu beweisen.



CALL ME BY YOUR NAME

MONTAG · 11.03.19

— 22 UHR

I / F / BRA / USA · 2017

130 min



Luca Guadagnino's (*I AM LOVE*) bezaubernde Sommerromanze ist einer der schönsten Gayfilme der letzten Jahre! Der 17-jährige Elio verbringt den Sommer mit seinen Bildungsbürgereltern in Norditalien und verliebt sich in den neuen Assistenten seines Vaters, den smarten 24-jährigen Oliver.



STUDIO 54 – THE DOCUMENTARY

MONTAG · 18.03.19

— 22 UHR

USA · 2018

98 min



Das New Yorker *Studio 54* gilt noch immer als der beste Nachtclub aller Zeiten. Er war das Mekka des 70er-Hedonismus. Alle feierten hier: Warhol, Bowie, Divine ... Grace Jones tanzte nackt, Bianca Jagger kam auf einem Schimmel hereingeritten. Nun erzählt ein Dokumentarfilm erstmals die wahre Geschichte hinter dem Mythos.



WESTLER

MONTAG · 25.03.19
BRD · 1985

— 22 UHR
94 min **nvo**

Ex-Panorama-Leiter Wieland Specks Geschichte einer schwulen Liebe im Berlin vor dem Mauerfall ist längst ein Underground-Klassiker: Felix aus dem Westen verliebt sich bei einem Trip jenseits der Mauer in den blonden Thomas. Ihre gemeinsame Zeit ist auf wenige Stunden pro Woche beschränkt...



IN
ANWESENHEIT
VON
WIELAND
SPECK

MONSIEUR CLAUDE 2

PREVIEW

MONTAG · 01.04.19
F · 2018

— 22 UHR
99 min **nvo**

Fünf Jahre nach dem Riesenerfolg der Komödie um den konservativen Vater von vier Töchtern, die allesamt Ausländer geheiratet haben, kommt nun die lang ersehnte Fortsetzung. Und wieder hadern die Eltern Verneuil mit ihrem Nachwuchs: Alle vier jungen Paare wollen Frankreich den Rücken kehren und auswandern. Zudem bahnt sich auch noch eine lesbische Hochzeit an ... Mon Dieu!



QUEER
FILM
NACHT

IM
DELPHI LUX

FREAK SHOW

MITTWOCH · 13.03.19
USA · 2017

— 21 UHR
91 min

Billy Bloom lässt sich von keinem was sagen. Der ebenso exzentrische wie selbstbewusste Teenager hat es damit auf seiner ultrakonservativen Highschool nicht immer leicht. Um es all den Spießern zu zeigen und sich für die Freaks dieser Welt stark zu machen, hat er einen Plan: Er will Königin des Abschlussballs werden.

Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!

DINAMIX®

Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de

Eine große Liebe.
Ein unglaubliches Leben.

DAVID
KROSS

FREYA
MAVOR

TRAUTMANN

ER KAM ALS FEIND ... UND WURDE IHR HELD.

Ein Film von **MARCUS H. ROSENMÜLLER**



[f /TRAUTMANN.DERFILM](https://www.facebook.com/trautmann.derfilm) WWW.TRAUTMANN-FILM.DE

UNBESCHNITTEN

AB 14. MÄRZ IM KINO

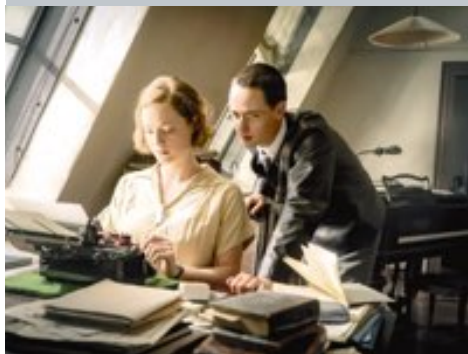
WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

BRECHT

NUR EINE WOCHE: 14. – 20.02.19

D · 2018

2 x 90 Minuten



Nach Thomas Mann wendet sich Heinrich Breloer mit BRECHT erneut einem Jahrhundert-Literaten zu. Über eine Zeitspanne von 40 Jahren erzählt der Altmeister des dokufiktionalen Films in zwei Teilen das Leben des deutschen Dramatikers, der gerade in der heutigen Zeit nichts an Aktualität verloren hat. Mit dabei u. a. Tom Schilling, Burghart Klaußner, Adele Neuhauser und Trine Dyrholm.

DER GOLDENE HANDSCHUH

START 21.02.19

D / F · 2018

115 min



Fritz Honka schleicht als personifizierte Unscheinbarkeit in den 70er-Jahren auf St. Pauli herum. Möglichst in ollen Kaschemmen, wo er »seinen« Typ Frau ansprechen kann. Jenen Typ, den er später erwürgen, zerstückeln und partiell in der eigenen Wohnung verwesen lassen wird. Die wahre Geschichte hat Heinz Strunk zum Roman verarbeitet, Fatih Akin den wahren Heinz Strunk zum Film.

CAN YOU EVER FORGIVE ME

START 21.02.19

USA · 2019

107 min



Als die Biografin Lee Israel Anfang der 90er-Jahre hart neben der Erfolgsspur aufsetzt, ihre Miete und den Tierarzt für die erkrankte Katze nicht bezahlen kann, entschließt sie sich zu einem anspruchsvollen Betrugsmanöver. Sie fälscht Briefe der Prominenz und verkauft diese für gutes Geld. Doch bald schon schreit das Geschäft nach mehr Authentizität. Lee Israel war im Übrigen echt.

DIE SCHULE AUF DEM ZAUBERBERG

START 28.02.19

D · 2018

87 min



Kids aus den reichsten Familien der ganzen Welt an einem der exklusivsten Internate der Welt – auf dem Zauberberg. Radek Wegrzyn begleitet einen Jahrgang auf dem Weg zur künftigen Elitenbildung und ermöglicht Einblicke in die Stolperfallen des überprivilegierten Erwachsenwerdens. Berks Vater z. B. streicht dem aus der Art geschlagenen Lümmel die Kreditkarten, weil die Noten nicht stimmen.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

THE HATE YOU GIVE

START 28.02.19

USA · 2018

133 min



Die 16-jährige Starr pendelt zwischen ihrem »schwarzen« Viertel und ihrer »weißen« Eliteschule. Als sie eines Tages zuschauen muss, wie ein Freund von einem weißen Polizisten erschossen wird, bekommt sie es mit der komplexen Unzulänglichkeit des Schwarz-Weiß-Denkens zu tun und muss ihren Standpunkt finden. Wie der Roman bleibt auch der Film bei den Jugendlichen und verleiht ihnen Stimme.

VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE ...

START 07.03.19

D · 2018

90 min



Was soll man von einem Film erwarten, dessen Protagonist – neben dem knorrigem Lokführer – ein BH ist? Auf keinen Fall übertriebene Dialoglastigkeit. Die wortlose Suche nach der Besitzerin des Kleidungsstücks, das vom Zug irgendwo vor Baku aufgegabelt wurde, führt zu skurrilen Begegnungen. Eine aserbaidische Antwort auf Aschenputtel – nur der Prinz hat so gar nichts Majestätsches.

OSCAR® NOMINIERUNG

BESTER DOKUMENTARFILM

ÜBER 30 AUSZEICHNUNGEN, MEHR ALS 100 FESTIVALS



„EIN EINZIGARTIGER EINBLICK“
- THE HOLLYWOOD REPORTER

„EINDRINGLICH UND BILDGEWALTIG“
- VARIETY

OF FATHERS AND SONS

DIE KINDER DES KALIFATS

AB 21. MÄRZ
IM KINO

EIN FILM VON TALAL DERKI

WWW.OFFATHERSANDSONS-FILM.DE



DESTROYER

START 14.03.19

USA · 2018

123 min



Ein Blick ins Gesicht der ehemaligen FBI-Agentin Erin Bell genügt, um zu ahnen, wie übel ihr Job und Leben mitgespielt haben. Auslöser des eigenen Verfalls war eine sehr persönliche Undercover-Ermittlung, die gründlich schiefging und tiefe Furchen hinterließ. Ein aktueller Mordfall reißt nun alle eh unverheilten Wunden wieder auf. Nicole Kidman gibt den zerrissenen Cop höchst preisverdächtig.

DIE MASKE

START 14.03.19

P · 2018

91 min



Als erkennbarer Heavy-Metal-Anhänger ist Jacek folgerichtig Außenseiter in seinem kleinen polnischen Ort, der sich gerade anschickt, die größte Jesus-Statue der Welt zu bauen. Für das nötige Kleingeld für die Flucht nach London arbeitet er auf der Baustelle, verunfallt schwer und wird heldenhaft verehrter Teilnehmer der ersten Gesichtstransplantation des Landes. Das verändert alles.

„NICHTS WAS NICOLE KIDMAN
BISHER GEMACHT HAT IST
VERGLEICHBAR MIT DESTROYER!“

VARIETY



THE TIMES



THE HOLLYWOOD NEWS

„DER BESTE FILM, DEN
NICOLE KIDMAN JE GEMACHT HAT!“

COMINGSOON.NET

„REGISSEURIN KARYN KUSAMA IST
EINE KINOGROSSE!“

THE WRAP

„EINE AUSSERGEWÖHNLICHE LEISTUNG
...ATEMBERAUBEND!“

THE LIST

„EIN HÖHEPUNKT...
ABSOLUT
ÜBERWÄLTIGEND!“

THE TIMES

„EIN
GEWALTIGER
FILM!“

THE VERGE



N I C O L E K I D M A N
DESTROYER

ES GIBT NICHTS ZU VERLIEREN, WENN
MAN BEREITS ALLES VERLOREN HAT

AB 14. MÄRZ IM KINO

WWW.DESTROYER-FILM.DE

CONCORDE

30WEST FAMILYSTYLE

AUTOMATIK rockst/ROCKSTUDIOS

IF / CONCORDEFILMVERLEH

„Voller Anmut und Intelligenz
über das heutige Leben.“

Le Monde

„Ein sehr ergreifender
und emotionaler Film“

Corriere della Sera

Das Haus am Meer

EIN FILM VON
ROBERT GUÉDIGUIAN



ab 21. März im Kino

FRAU MUTTER TIER

START 21.03.19

D · 2018

92 min



Marie, Nela und Tine haben eines gemeinsam – Kinder. Die eigenen Lebensaufstellungen könnten dabei unterschiedlicher nicht sein. Marie erhebt als Vollzeitmama höchste Ansprüche gegen sich selbst, Nela versucht, Kind, Schwiegermutter und Karriere unter eine Windel zu bringen, und Tine will weiterhin eine 20-Jährige sein. Felicitas Darschin beobachtet mit viel Witz und noch mehr Präzision.

IRON SKY: THE COMING RACE

START 21.03.19

FIN / D / BE · 2018

90 min



Die Crowdfunding-Quellen für die Science-Fiction-Nazi-Komödie des finnischen Regisseurs Timo Vuorensola sprudeln weiter. 20 Jahre nach der atomaren Verwüstung der Erde durch die Mond-Nazis scheint der letzte Zufluchtsort die dunkle Seite des Mondes zu sein. Die Schergen des Bösen aber haben es sich im Erdinneren bequem gemacht. Mit dabei: Hitler Udo Kier und Dinosaurier!

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

WIR

START 21.03.19

USA · 2018

120 min



GET-OUT-Regisseur Jordan Peele hat es wieder getan und gezeigt, dass er das Horror-Genre beherrscht wie kaum ein Zweiter. Eine Familie fährt zum Relaxen ins Strandhaus und erhält dort eines Nachts Besuch von einer – Familie. Viel mehr kann der Autor dieser Kurzkritik nicht vorwegnehmen, hat er sich doch frühzeitig verängstigt unter seinem Schreibtisch zusammengekauert.

FREE SOLO

START 21.03.19

USA · 2018

98 min



Über 950 Meter fast senkrechte Granitfelswand – das ist *El Capitan* im Yosemite-Nationalpark in Kalifornien. Lebenstraum und Albtraum zahlloser ungesichert steigender Kletterer. Dokumentarfilmerin Chai Vasarhelyi und Kameramann Jimmy Chin begleiten die Vorbereitungen und den Aufstiegsversuch Alex Honnolds, leuchten dessen Motivation aus und bringen Bilder mit, die schlicht den Atem rauben.

NACH EINER INSPIRIERENDEN, WAHREN GESCHICHTE
VOM REGISSEUR VON **FORREST GUMP**

STEVE CARELL
WILLKOMMEN IN
MARWEN

AB 28. MÄRZ IM KINO

Dolby Digital IMAX

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

TALKING MONEY

START 28.03.19

D · 2018

87 min



Bankberater ist ein Beruf, dessen öffentliche Anerkennung wohl irgendwo zwischen Steuerprüfer, Schlachter und Inkassounternehmer liegt. Ob Sebastian Winkels Doku der Machtspiele in alltäglichen Beratungsgesprächen in diversen Ländern daran etwas ändert, darf bezweifelt werden. Allerdings räumt der Regisseur auch mit der Annahme auf, dass auf Kundenseite nur schlappohrige Opfer sitzen.

WEIL DU NUR EINMAL LEBST – DIE TOTEN HOSEN AUF TOUR

START 28.03.19

D · 2018



Unfassbare 36 Jahre lang touren die Punkrocker einer der besten Live-Bands aller Zeiten durch Land und Welt, provozieren (die einen), beruhigen (die anderen), erfinden sich neu und bleiben doch irgendwie immer bei sich. Die Dokumentarfilmer Cordula Kablitz-Post und Paul Dugdale begleiten die Hosen auf ihrer Tournee *Laune der Natour* bis nach Argentinien und blicken weit hinter die Kulissen.



Ein KÖNIGLICHER TAUSCH

„VOLLER ELEGANZ
UND RAFFINESSE“

LA CROIX

AB 28. FEBRUAR IM KINO

www.EinkoeniglicherTausch.de

[f/EinkoeniglicherTausch.Film](https://www.facebook.com/EinkoeniglicherTausch.Film)

Alte Zeiten

WILLKOMMEN IN MARWEN

START 28.03.19

USA · 2018

116 min



Robert Zemecki hat die wahre Geschichte des Malers Mark Hogenkamp verfilmt, der von fünf Männern fast zu Tode geprügelt wird und nur schwer traumatisiert überlebt. Mithilfe einer gebastelten Miniaturwelt, die ihm eine Alternativexistenz ermöglicht, therapiert sich der Künstler zwar selbst, entfernt sich jedoch zunehmend aus der Realität. Dabei steht der Prozess gegen die Peiniger noch aus.

LARA
ROSSI

VLADIMIR
BURLAKOV

KIT
DALE

JULIA
DIETZE

STEPHANIE
PAUL

TOM
GREEN

UDO
KIER

MAKE EARTH GREAT AGAIN.



iron sky

THE COMING RACE

AB 21. MÄRZ 2019 NUR IM KINO

WWW.IRON-SKY.DE #IRONSKY



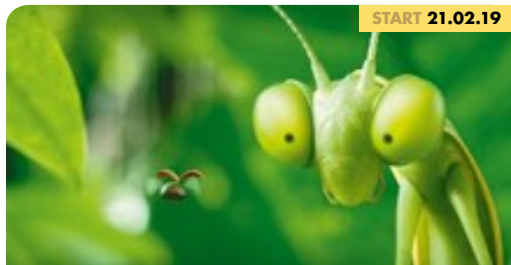
START 14.02.19

AILOS REISE

F · 2018

86 min

Um zu überleben, muss das neugeborene Rentier Ailos unmittelbar nach der Geburt auf die Füße kommen, schnell laufen und fast genauso schnell schwimmen lernen. Und damit beginnen die täglichen Abenteuer, die Guillaume Maidatchevsky auf den Spuren des Nachwuchses durch Lappland aufgenommen hat. Neben putzigen Lemmingsen oder Hermelinen trifft Ailos auch auf Wölfe und andere Hungrige.



START 21.02.19

DIE WINZLINGE – ABENTEUER IN DER KARIBIK

F · 2018

92 min

Aus Versehen gerät der kleine Marienkäfer in eine Schachtel, die in die Karibik verschickt wird. Aufgeregt brechen Familie und Freunde zu einer Rettungsmission auf, dort gibt es schließlich Gottesanbeterinnen und ähnlich liebenswürdige Fressfeinde. Man findet auch zusammen, muss aber gleich das nächste Problem angehen. Ein umweltzerstörenderes Bauprojekt soll aufgehalten werden.



DIE WINZLINGE

ABENTEUER IN DER KARIBIK

AB 21.02.2019 IM KINO

f/DIEWINZLINGE.DERFILM weltkino



START 28.02.19



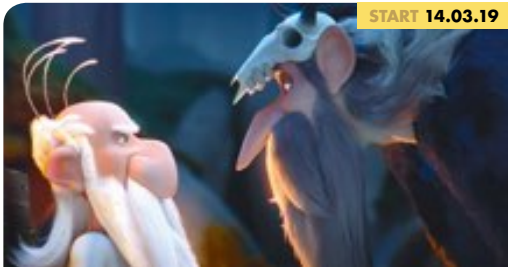
OSTWIND 4 – ARIS ANKUNFT

D · 2018

102 min

Gut Kaltenbach scheint trotz aller Bemühungen von Mikas Großmutter, Sam und Herrn Kaan verkauft werden zu müssen. Auch der angeschlagene Hengst Ostwind ist in Gefahr. Höchste Zeit für die ungezügelte Ari einzugreifen. Das Mädchen und das Pferd freunden sich schnell an. Herr Kaan trainiert die zwei und der unangenehme Pferdetrainer Thordur Thorvaldson sieht nur noch den Schweif.

START 14.03.19



ASTERIX UND DAS GEHEIMNIS DES ZAUBERTRANKS

F · 2018

85 min

Nach einem Baumunfall sorgt sich Druiden Miraculix um einen möglichen Nachfolger, dem er das Rezept seines berühmten Zaubertranks weitergeben könnte. Die Qualität der Kandidaten lässt allerdings arg zu wünschen übrig. Zudem intrigiert Heretix, Bartträger der finsternen Seite, und bringt damit sogar die Legende von der Unbesiegbarkeit des gallischen Dorfes ins Wanken.



OSTWIND

Aris Ankunft

gigawatt

FOLLOW US ON #OSTWINDFILM

Carsten Film

AB 28. FEBRUAR IM KINO



ZUM LETZTEN MAL!

FRAU LUNA

OPERETTE IN ZWEI AKTEN
VON PAUL LINCKE



1. FEBRUAR BIS 31. MÄRZ 2019
TICKETS 030.390 665 50 // WWW.TIPI-AM-KANZLERAMT.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

PRÄSENTIERT VON

GASAG

&

LOTTO STIFTUNG BERLIN

SIEGESSÄULE

LAUFENDES PROGRAMM



REISS AUS

Zwei Menschen Zwei Jahre Ein Traum

„Dieser Film ist für die, die gerne reisen,
für die, die nicht reisen können,
für die, die bereits in den Startlöchern stehen und
für die, die von ihren „Abers“ noch zurückgehalten
werden“



PREVIEW

in Anwesenheit der Filmemacher

MI. 06.03. / 20:30 UHR
DELPHI LUX



AB 14. MÄRZ IM KINO

 /REISSAUSDERFILM  @REISSAUSDERFILM

www.REISSAUSDERFILM.de

THE FAVOURITE – INTRIGEN UND IRRSINN

GB / IRL / USA · 2018

120 min

REGIE YORGOS LANTHIMOS



Exzessiv, entlarvend, erschreckend: Yorgos Lanthimos' bitterböses, brillantes und filmpreisüberhäuftes Sittenporträt über das bigotte britische Königshaus am Anfang des 18. Jahrhunderts. Das despektierliche Dekor visualisiert der heiße Oscaranwärter mit analytischen Weitwinkelaufnahmen und natürlich ausgeleuchteter Tiefenschärfe. Superscharf agieren auch Rachel Weisz und Emma Stone. Verflucht formidable Frauenpower par excellence.

GREEN BOOK

USA · 2018

130 min

REGIE PETER FARRELLY



Die stärksten Storys schreibt bekanntlich das Leben. So wie diese um einen latent rassistischen Einfaltspinsel, der in den 60er Jahren als Chauffeur für einen sehr gebildeten schwarzen Musiker anheuert. Die Tour führt in den tiefsten Süden der USA – und die Abgründe der alltäglichen Diskriminierung. Dem lakonisch-komischen Charme der beiden Hauptdarsteller kann man kaum widerstehen. Ebenso wenig der warmherzigen Botschaft. Möge es viele Oscars regnen!



MONSIEUR CLAUDE 2

START 04.04.19

F · 2018

99 min

Monsieur Claude und Gattin Marie hatten ja bereits im ersten Teil schwer an der multikulturellen Gefühllichkeit ihrer Töchter zu tragen. Nun wollen die undankbaren Vier auch noch Heimat und Eltern verlassen, um mit ihren Angetrauten ins Ausland überzusiedeln. Das geht dann doch zu weit. Wo ist der Zaubertrank?



BIRDS OF PASSAGE

START 04.04.19

COL / DK · 2018

125 min

Ansehen, Ehre, Familie, Drogenhandel – was auf den ersten Blick als typische kriminelle Clangeschichte daherkommt, entpuppt sich als vielschichtiges Drama, das die Entstehung des kolumbianischen Drogenhandels mit der kulturellen Verwurzelung des Wayuu-Stamms um Matriarchin Ursula verknüpft.

69 Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Special
Gala

EIN FILM VON CORDULA KABLITZ-POST
KONZERTREGIE PAUL DUGDALE

**WEIL
DU NUR
EINMAL
LEBST**



**DIE TOTEN HOSEN
AUF TOUR**

**AB 28.3.
IM KINO**



CHRISTO – WALKING ON WATER

START 11.04.19

I / USA · 2018

100 min

Floating Piers heißt das Werk, mit dem es der Installationskünstler Christo 2016 rund 1,2 Millionen Menschen ermöglichte, übers Wasser zu laufen. Der Lago d'Iseo vor der malerischen Kulisse der italienischen Alpen wurde zur Pilgerstätte, der bulgarische Regisseur Andrey Paounov zum Chronisten des Unwirklichen.



VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

START 18.04.19

GB / F / USA · 2018

110 min

Der Künstler Julian Schnabel porträtiert den großen Vincent van Gogh und findet einen eigenen Schlüssel zum Schaffen des Meisters. Den hält nicht zuletzt Willem Dafoe in der Hand, der den Maler in seiner letzten und vielleicht kraftvollsten Phase spielt, als ginge es auch ihm um ein Stückchen Ewigkeit. Oder doch den Oscar?



WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

START 25.04.19

AT · 2018

110 min

Paul Silberstein, Spross einer so mondänen wie geheimnisvollen Zuckerbäckerdynastie im Österreich der 50er Jahre, ist mit seinen 12 Jahren ziemlich abenteuerlustig. Und so nutzt er seine ungewöhnlich blühende Fantasie nicht für die Gestaltung von Zuckerwerk, sondern seiner eigenen Wirklichkeit. Na servus!



DAS ENDE DER WAHRHEIT

START 09.05.19

D · 2018

105 min

Der BND-Experte für Zentralasien, Martin Behrens, glaubt fest an seine Institution und Aufgabe, die Welt sicherer zu machen. Seine uneingeschränkte Loyalität bekommt erst Risse, als seine Freundin, eine investigative Journalistin, bei einem Anschlag in München ums Leben kommt. Top besetzter Thriller mit Tiefgang.

EIN NEUER ALBTRAUM VON OSCAR®-PREISTRÄGER

JORDAN PEELE

AUTOR & REGISSEUR VON *GET OUT*



Wir

MPA

AB 21. MÄRZ IM KINO

© 2019 UNIVERSAL PICTURES
UNIVERSAL PICTURES

FEBRUAR
MÄRZ

2019

Nº 146

YORCKER

DAS FILMMAGAZIN

NACH *MOONLIGHT* DER NEUE FILM
VON OSCAR®-GEWINNER BARRY JENKINS

BEALE STREET

Basierend auf dem Roman von
James Baldwin

TRUST LOVE ALL THE WAY

BABYLON KREUZBERG · BLAUER STERN · CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS · DELPHI FILMPALAST · DELPHI LUX · ROLLBERG
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · KANT Kino · INTERNATIONAL
NEUES OFF · PASSAGE · ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM



YORCK
KINOGRUPPE